

Tabelle 10 f (DMD): Dokumente zu Wasserträgern (*jnj.w-mw*)¹

Dokument	Textkategorie	Datierung	Inhalt	Anmerkung/Kontext
O. DeM 447, vs.	Abrechnung, Lieferung	19. Dyn., J. 34, 2. <i>3h.t</i> 17, R II	[...] <i>jnj-mw Nb-w^c</i>	rt. zeigt Lieferung eines Wabpriesters aus Tempel Thutmosis' I.
O. DeM 10240, rt.	private Transaktion, Miete?	19. Dyn., J. 37, 1. <i>pr.t</i> 3, R II	<i>jw jnj-mw Nb-h3j-nht</i>	mietet einen Esel?
O. Turin 57062, rt. 6–8	Notiz, Eid?	19. Dyn., J. 47, 1. <i>šmw</i> , R II	<i>dd.t.n P3j jnj mw / jnj-mw n ʿnk.t jnk ʿth n ʿnk.t m hrw nb.t n swr ntj jw=tw jr.t hr wnn mj kd n3j=j w3h jw=j jr.t hnk.t r mjt.t=sn</i>	religiöser Inhalt? einer Kultgemeinschaft um Anukis?, Wasserträger und Brauer oder Wasser bringen, wie Bier machen? ²
O. DeM 351, rt. 3	Abrechnung, Lieferung	19. Dyn., J. 54, 2. <i>pr.t</i> 14, R II	<i>jnj-mw</i> [...] <i>h3r 5 2/4 d3.t 5 1/4</i>	Wasserlieferant? im Rückstand? für rechts?
O. DeM 945, rt.	private Transaktion, Lieferung	19. Dyn., 1. <i>šmw</i> 21, 2. <i>šmw</i> 3, 5, R II	<i>-m dr.t jnj-mw P3-nhsj šsr.t ʿ3. t I</i> <i>-m dr.t P3-nhsj ʿk.w ʿ3 I</i> <i>-m dr.t P3-nhsj ʿk.w ʿ3 I</i>	<i>P3-nhsj</i> liefert dreimal Brote, anschließend ein Wäscher, vs. unklar
O. DeM 63, rt.	private Transaktion, Miete	19. Dyn., 2. <i>3h.t</i> 22, 3. <i>3h.t</i> 13/23	<i>n jnj ʿ3 r b3k.w=f m-^c jnj-mw Hwj</i>	Rückgabe des Esels nach Miete?
O. DeM 370, rt. I, II	Rationsliste, Wasser	19. Dyn., R II	-I: <i>jnj-mw P3j h3r</i> [...] -II: <i>jnj-[mw...]</i>	-I: <i>P3j</i> für 6 Mann zuständig je 1,5 Sack = 9 Sack -II: <i>NN</i> für mind. 2 Mann

¹ Die folgenden Dokumente nennen das Wort Wasser „*mw*“, doch erlaubt ihr fragmentarischer Zustand keine weiteren Aussagen: O. Černý 13 (*smd.t p3 hr* gesucht, *Mnn3* teilt? Wasser?), O. DeM 10159 (fünf Haushalte, die jeweils 1 1/4 Sack (Wasser) erhalten. Am Ende fällt der Name *B3k-n-wnr*, der als Wasserträger bezeugt ist.).

² Davies, *WWDM*, 150, sieht *P3j* (ii), den Vorzeichner und unwahrscheinlich den Wasserträger (iii), der auf O. DeM 370 zeitgleich belegt ist. W. Helck, ‘Ein früher Beleg für eine Kultgenossenschaft?’, *SAK* 18 (1991), 233–240. Helck, *Ostraka*, 74, nimmt Parallelkonstruktionen zwischen Wasser bringen/holen und Bier brauen für Anukis an und sieht daher keinen Titel. Die DMD meint, dass ein Wasserträger und Brauer der Anukis im religiösen Kontext anzusiedeln sei.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. Ash. Mus. 161, rt.	Rationsliste, Wasser	19. Dyn., R II	<i>-p3 mw n t3 rj.t wnmj</i> [...] <i>jnj-mw R^c-ms h3r 1^{2/4}: Nfr-htp, M33.n-nht=f, Jmn-nht, Hw.t-hr, Jmn-htp^{c.w.s.}</i> <i>-jnj-mw NN</i>	-Vorarbeiter <i>Nfr-htp</i> (ii) von rechts, 2 Arbeiter, 2 Gottesopfer und erneut ein Wasserträger -geringer Lieferumfang
O. Ash. Mus. 165, rt., vs.	Gerichtsprot., Eid wegen Esel	19. Dyn., R II	<i>-m3^c.t rmt-js.t Nfr-šnw.t</i> <i>-^cd3 jnj-mw T3j</i> <i>-h3b st jnj-mw T3w-hr-ht</i>	-Streit 1 zwischen <i>hrj md3j.w Sbk-htp</i> und Arbeiter <i>Nfr-šnw.t</i> über Esel und Kleidung ³ -Streit 2 zwischen Frau und Wasserträger <i>T3w-hr-ht</i>
O. Gardiner AG 122, rt.	private Transaktion, Miete?, Kauf?	19. Dyn., R II	[...] <i>3 m dj jnj-mw [n p3] Nfr-^cb.t m dj [...]</i>	Wasserträger in Geschäft involviert
O. Berlin 11241, rt.	Gerichtsprot., unklar	19. Dyn., J. 5, 4. pr.t 13, S II/ Siptah	<i>knb.t: jnj-mw P3-whd</i>	unklarer Sachverhalt, Wasserträger erwähnt ⁴
O. OIM 16996, vs. 7–8	Brief, Gerichtsdokument	19. Dyn., 3./4. pr.t 20, S II/ Siptah	<i>mjt.t n3 n jnj-mw p3 hr</i> [...] <i>d3j r jnj mw m rh.t</i> <i>^cs3.wt [...]</i> <i>P3-šd dj.t jt</i> <i>sj 2 jnj-[...]</i>	-im Anschluss 1 <i>bnr.tjw</i> -Textfokus: Kind, das Dienerin als Amme annimmt ⁵
O. Berlin 14327, rt., vs.	Rationsliste, Wasser	19. Dyn., 2?, pr.t 19, 3. pr.t 16, 23	<i>-jw mw [...]</i> <i>jt?</i> <i>-wd3.t mw n [...]</i>	<i>P3-šd</i> erwähnt, sowie Ledereimer (<i>ms.tj dhr</i>)
O. CG 25227, vs.	Gerichtsprot., Eid	19. Dyn., Amenmesse?	<i>n3 jnj-mw</i> erwähnt ⁶	rt. a Schreibübung, b <i>knb.t</i> , vs. <i>knb.t</i>
O. DeM 626, rt. 1	Brief, private Lieferung	19. Dyn., 1. šmw 29	<i>-m dr.t jnj-mw P3-b3k</i> <i>jnj=f n=j</i> <i>-hn jrj nfr⁷</i>	Wasserträger als Kleider- und Brotlieferant
O. DeM 877, rt.	Abrechnung, Rationsliste	19./20. Dyn.?	<i>-d3.t n mw ntj m-^c jnj-mw^c n-h^c jnh.t mw 9</i> <i>-d3.t n mw ntj m-^c jnj-mw P3 jnh.t mw NN</i> <i>-d3.t n mw ntj m-^c jnj-mw Jt-nfr jnh.t NN</i> <i>-d3.t n mw ntj m-^c jnj-mw NN jnh.t mw 10</i> <i>-d3.t n mw ntj m-^c jnj-</i>	-Wasserrückstand von mind. 3 Wasserträgern, 2 Namen fehlen, ohne Daten -Wasser in <i>jnh.t</i> -Krügen gebracht -Sammelbericht über Defizite

³ Die Eselin und das Kleidungsstück sind zum Zeitpunkt des Streits beim Wasserträger *T3j*. Evtl. bringt der Wasserträger das Tier nach drei Jahren wieder. Der Wasserträger wird aufgefordert, das Tier zurückzugeben. Fraglich ist, wer der Käufer ist: der Chefmedja oder der Wasserträger? Drei Jahre wären genug Zeit, damit ein Wasserträger Mittel für den Kauf aufbringen kann. Je nach Interpretation wechselt der Käufer bzw. wird der Medja als Vermittler des Tieres betrachtet. Im Streit 2 auf dem Verso will eine Frau eine Eselin gegen Äcker in Hermonthis tauschen. Der Wasserträger *T3w-hr-ht* ist als Bote für den Brief im Einsatz. Der Sachverhalt müsste demnach auf dem Kalkstein notiert worden sein, wenn die Angelegenheit des Recto erledigt war. Es besteht die Frage, ob der Stein je verschickt wurde und nicht vielleicht eine Kopie des Schreibens vorliegt. Der Stein ist relativ groß und die Auffindung lässt auf Deir el-Medine schließen. Der Adressat sollte außerhalb der Siedlung durch den Wasserträger kontaktiert worden sein.

⁴ Man könnte eine Eselsmiete vermuten, doch fehlen Begriff und Indizien in diese Richtung. Jemand wird zum Eingang von Kammern geführt, am Abend und bleibt dort 32 Tage? Vorsitz des Gerichts hat der Vorarbeiter *P3-nb*.

⁵ Es könnte ein Kind des *t3j-md3.t Nfr-rnp.t* sein. Im Text sind *ms-hr* evtl. beauftragt Holz zu bringen. Fischer und ein Konditor sind ebenfalls erwähnt.

⁶ Die Gerichtssitzung behandelt evtl. eine Scheidung. Es kann um die Frau von *Nfr-htp* oder *Ks* gehen. Die Wasserträger könnten Zeugen sein, der Text zuvor ist fragmentarisch.

⁷ Der anonyme Absender beschreibt den Wasserträger als guten Gefährten, der vom Empfänger als Bote genutzt werden kann. Er gilt als vertrauenswürdig, die Sachen zu übergeben. Der Verfasser ist besorgt, dass er den Text verschriftlicht hat; der Empfänger soll den Inhalt für sich behalten. Die kleine Keramikscherbe ist offensichtlich von außerhalb nach Deir el-Medine geschickt worden. Man fand sie im Grand Puits wieder.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

			<i>mw NN jnh.t NN mw</i>	
O. DeM 10112, rt.	Brief, unklar	19. oder 20. Dyn.?	<i>n jnj-mw P3-[...] ptr [...]</i>	Wasserträger als Adressat?, Keramikscherbe
O. DeM 10113, vs. 2?	Brief, private Transaktion?	19. oder 20. Dyn.?	<i>rdj.t n jnj[-mw?] Jn-t3w?</i> ⁸	private Lieferung?
O. DeM 10149, rt.	Rationsliste, Getreide	19. Dyn. oder 20. Dyn.?	<i>ssp h3r 2 n bd.t m dr.t jnj-mw Nht-[...]</i> ?	Wasserträger als Getreidelieferant, Keramikscherbe
O. DeM 10169, rt.	Rationsliste, Wasser	19./20. Dyn.?	<i>p3 mw n jnj-mw P3-[...] wp st B3k-n-wrnr s3 R^c-ms, Pth-NN NN</i>	->Wasserträger beliefert 2 Arbeiter? ⁹
O. Qurna 631/5, rt. 4	unklar, Brief?	19./20. Dyn.	<i>[...] n jnj-mw [...] nb f3j=f? [...]</i>	Text zu zerstört
O. Qurna 691//17/82, rt.	Übungs-?Brief	19./20. Dyn.	<i>-jr j3w.t nb.t m t3j s.t bn sw mj-kd jnj-mw -jnb.t n pr-^c3, nn jn=w rh snj st r h3j.t r jnj-mw hr mrj.t</i>	20 Tage hungern möglich, aber keine halbe Stunde Durst ¹⁰
O. IFAO 291, rt. 7	Gerichtsdokument, private Transaktion?	Ende 19./20. Dyn., NN. <i>3h.t 21</i>	<i>[...] n jnj-mw [...]</i>	Eselsmiete?, Chefmedja <i>Mntw-ms</i> involviert
O. Berlin 14214, rt., vs.	Gerichtspr., wegen 30 Deben?	20. Dyn., R III	<i>-jnj-mw P3-[R^c-htp?] -knb.t bnr: jnj.w-mw Wsr-h3.t-nht, Jw=f-r-jh</i>	<i>knb.t bnr</i> : Frau im Streit mit Wasserträgern ¹¹
O. Berlin 14373, rt. I, II	Abrechnung, Lieferung	20. Dyn., R III	<i>-m dr.t jnj-mw Knr: n^{cc} mss 1, p3j=f snn m htrj nb m p3 shr ^ck3 -m dr.t jnj-mw NN, whm m dr.t NN</i>	Wasserträger bringt Kleidungsstück als Verzeichnis aller Abgaben?

⁸ Der Titel lautet nur *jnj*. Entweder hat der Verfasser den Zusatz *mw* vergessen oder meint „einen Träger“. Der Titel *jnj* allein existiert, jedoch nicht aus Deir el-Medine-Texten. Kann man die Auslassung „*mw*“ vielleicht mit der Abkürzung bei *s^cd-ht* vergleichen? Die Holzschneider sind öfter als „*s^cd*“ betitelt, vgl. Holzschneider/Holzbringer Kapitel III.1.1.1. *Jn-t3w* kommt einzig auf dem Ostrakon bislang vor.

⁹ Ein *B3k-n-wrnr s3 R^c-ms* ist unbekannt, sowohl als Arbeiter und als Lieferant. *Pth*-Namen und der Name *B3k-n-wrnr* ist unter Arbeitern selten. *R^c-ms* verweist tendenziell in die 19. Dyn.

¹⁰ Ungewöhnlich, ironische Aufforderung eines Siedlungsbewohners, Wasser zu bringen, mit drastischen Vergleichen, zu verdursten. Er selbst sei aufgrund der Mauern des Königs eingeschränkt zum *mrj.t*-Platz zu gehen, woher anscheinend das Wasser mit den Wasserträgern kam. Allerdings kannte der Verfasser des Briefes Platz und Abläufe gemäß seiner Aussagen.

¹¹ Welche Rolle der Wasserträger *P3-NN* spielt, ist offen. Er könnte im Streit mit einer Siedlungsbewohnerin sein. Es ist die Rede von einer Frau (=s), die evtl. den Torwächter *H^c-m-W3s.t* zur Qenbet des Ramesseums begleitete. Sie leistete einen Eid bezüglich 30 Deben. Die Dame brachte Ziegen, um ihre Schulden zu begleichen. Der Text nennt einmalig die *knb.t bnr*. Die Frau könnte in der Schuld von Wasserträger *P3-NN* oder *Wsr-h3.t-nht* oder dem unbekanntem Ich-Erzähler stehen. Der Schreiber *Pj3j* war der Vorgesetzte der Versammlung und vielleicht auch des Anklägers. Der Text gibt Hinweise auf eine mögliche Verwaltung des Versorgungspersonals am Ramesseum. *Wsr-h3.t-nht* holte Körbe und Matten; der Wasserträger *Jw=f-r-jh* ein Kästchen.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. CG 25721, rt.	Abrechnung, Lieferung, Getreiderationsliste?	20. Dyn., R III	<i>jw m dr.t T3-ʕ ssp [...]</i> 2x, <i>jnj-mw Jmn-m- [jp.t?...] , Nfr-htp jt [...]</i> , <i>jnj-mw Wsr-h3.t- [nht...]</i> , <i>P3-šd, Pn-mn- nfr jt m jt [...]</i> dmd 21	Wasserträger mit Titel liefern mit titellosen Torwächtern?
O. DeM 555, rt.	private Transaktion, Vermittlung	20. Dyn., R III	<i>-rdj.t n jnj-mw Pn-T3- wr.t mrh hmw l r jr.t šwtj</i> <i>-dj.t n=f mw jw=f [...]</i>	-Wasserträger soll Produkte verhandeln ¹² -Keramikscherbe
O. DeM 580, rt.	Gerichtsdokument, Orakelfrage	20. Dyn., R III	<i>rmt-šs.t n jnj-mw Knr r jt3=w n p3 h3.tj-ʕ/P3- h3.tj-ʕ jw=f jt3j, jw=f tm dj.t=w n=f</i>	Wasserträger soll Objekte überbringen, behält sie jedoch ein ¹³
O. DeM 723, rt.	private Transaktion?, Lieferung	20. Dyn., R III	<i>whm m dr.t jnj-mw Hʕ- [m-tr?...] snr = h3r l</i>	Getreide Rest Oipe 2, gesamt Sack 2 ¹⁴
O. IFAO 265, rt. 5, vs. 2–4	Nek.tagebuch/ Abrechnung, Rationsliste	20. Dyn., R III	<i>-jnj-mw T3-ʕ ht [...]</i> <i>jn.t šʕd</i> <i>-dj.t dj.w h3r nb 2 šmw r mh 3 jnj-mw T3-ʕ3</i>	Wasserträger als Holz- und Fischlieferant, Getreideüberbringer
O. UC 39621, vs.	Abrechnung, private Transaktion	20. Dyn., R III	<i>jnj-mw Pn-T3-wr.t: kbs l, mn.t 7</i>	-erhält Körbe -rt. T3-ʕ mit Eselsladungen: Matten und mn.t-Krüge ¹⁵
O. Toronto ROM 906.19.2, vs.	private Transaktion, Gerichtsdokument?	20. Dyn., 3ht 11, R III	[...] <i>m-ʕ jnj-mw Jmn-hʕ</i> [...] <i>jrj.n dbn 3</i>	unklar, ob Eselsmiete oder Rechtsfall
O. DeM 602, rt. 4–5	private Transaktion, Lieferung	20. Dyn., 4. 3ht 14, R III	<i>m dr.t jnj-mw B3k-n- wrnr nhr šw</i>	Wasserträger versorgt jemand
O. Ash. Mus. 261, rt. 1–3	private Transaktion, Miete	20. Dyn., pr.t 21, R III	<i>dj.t p3 ʕ n [... jnj-mw]</i> <i>Wsr-h3.t-nht, hrw l l</i>	Eselsmiete 11 Tage, danach mietet <i>šʕd-ht P3-jb</i>
O. DeM 947, rt.	private Transaktion, Lieferung	20. Dyn., 2. pr.t 6, R III	<i>m dr.t jnj-mw B3k-n- wrnr? B.w</i>	liefert verschiedene Brote, evtl. P3-b3k mit Korb, Brot
O. Ash. Mus. 274, rt. II, 3	Abrechnung, Rationsliste	20. Dyn., 4. pr.t 13, 10, 1. šmw 20, R III? ¹⁶	<i>-rdj.t n jnj-mw Wsr- h3.t-nht [...]</i> <i>bd.t h3r?</i> <i>-dj.t dj.w dj.t n jnj-mw ʕš3- [...]</i> <i>-dj.t dj.w dj.t n t3j=j mw.t m dr.t ?¹⁷</i> <i>-dj.t n jnj-mw ʕš?</i>	-werden Wasserträger entlohnt? -mind. ein Medja und 2 weitere Männer werden bezahlt

¹² Er bekommt Öl, Brote und bringt dafür einen Kasten, Krüge und anderes Brot. Der Text spricht für die eingeschränkte Aktion der Dorfbewohner, sodass ein Wasserträger angeworben wird, für sie zu vermitteln.

¹³ *Knr* soll insgesamt 30 verschiedene Brote, Pflanzen, einen Holzkasten und Bier an den Bürgermeister oder eine Person namens *P3-h3.tj-ʕ* bringen. Absender der Objekte ist der Arbeiter *P3-Rʕ-htp*, der den Wasserträger als Vermittler beauftragt. Der Empfänger wohnt vermutlich außerhalb der Siedlung. Allerdings übergab *Knr* nichts davon und gibt dem Arbeiter Recht, die Sachen behalten zu haben. *Knr* soll die Objekte mit einem Kleidungsstück erstatten, erhält zusätzlich Gefäße und Getreide sowie eine Matte, bringt aber weiter keine Leistungen zurück. Das Orakel bestätigt die Version des Arbeiters.

¹⁴ Der Wasserträger bringt mehrmals Objekte ohne Zusammenhang. Liefert er jeweils Getreide und Öl zu offiziellem oder privatem Anlass?

¹⁵ Bei *T3-ʕ* könnte es sich um einen titellosen Wasserträger handeln, der mit Eseln und Krügen (Wasser?) transportiert. Sein Geschäftspartner ist *Nfr-htp*.

¹⁶ Laut NB 31.76 folgt der 4. pr.t 10 auf den 4. pr.t 13. Ohne Foto oder Edition des Ostrakons bleiben die Datumsangaben merkwürdig.

¹⁷ Dies könnte die Mutter des *ʕš-NN* meinen, die ebenfalls entlohnt wird.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. Berlin 10655, rt.	Gerichtsprot., Eid	20. Dyn., 3. <i>šmw</i> 9, 1. <i>šh.t</i> 20, R III	<i>-snj n=j rmt-js.t Jmn-m-jp.t jnj-mw Pn-njw.t n p3 hr...ʿnh n nb -snj jrj.n rmt-js.t Jmn-m-jp.t jnj-mw Jmn-h^c [...]</i>	-Wasserträger <i>Pn-njw.t</i> schuldet Arbeiter 20 <i>dbn</i> , <i>Pn-njw.t</i> leistet 3 Eide, zu zahlen, u. a. vor Torwächter <i>Pn-p3-mr</i> -2. Anklage des Arbeiters gegen Wasserträger <i>Jmn-h^c</i> ¹⁸
O. DeM 432, rt., vs.	Abrechnung, private Transaktion, Miete?	20. Dyn., J. 13, 4. <i>šh.t</i> 27, 4. <i>pr.t</i> 1, 1. <i>šh.t</i> 19, 3. <i>šh.t</i> 24, R III	<i>-tm.t dj.t mw/<jnj->mw Knr -r jnj p3 ʿ3 r sw3d.t=f jw =f m jh3 [...]</i> <i>b3k.w=f = 3bd 3 sw 4 -thj p3 ʿ3 jrj.n Knr jnj.t r hrj m, jw=f wbd, mwt</i>	-rt. I unklar, ob es um Wasser oder Esel geht ->Wasser für Esel oder Dorf? Esel kommt aus Stall?, Esel stirbt bei <i>Knr</i>
O. Berlin 1268, rt.	private Transaktion, Verkauf	20. Dyn., J. 14, 2. <i>pr.t</i> 19, R III	<i>mjt.t n p3 hq̄ n t3 ʿ3.t n Wsr-h3.t jnj.n jnj-mw Wsr-h3.t-nht n rmt-js.t Wsr-h3.t</i>	-Wasserträger kauft Eselin eines Arbeiters ¹⁹ -vs. Holzaufstellung für Jahr 14
O. Turin 57151, rt. 4–7	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 15, 1. <i>šmw</i> 19, R III	<i>jnj.tw=f jrj.n jnj-mw Knr m dj p3 hrj jh Knr n p3 3w?</i> ²⁰	bringt der Wasserträger das Tier zurück, oder hat er es auch gemietet?
O. Michaelides 2, rt.	private Transaktion, Miete?, Gerichts-dokument?	20. Dyn., J. 16, 4. <i>pr.t</i> 2, R III	<i>nhm p3 ʿ3 m dj rmt-js.t Hrj s3 Hj-nfr jn sw3d n jnj-mw Sbk-ms n p3 hr ʿnh nb [...]</i> <i>mjt.t jnj-mw Knr [...]</i>	beide Wasserträger in den Fall verwickelt?, oder überbringt <i>Knr</i> nur das Tier? ²¹
O. Louvre 27677, rt. 5–7	Gerichts-dokument, Eid, Lieferung	20. Dyn., J. 17, 4. <i>šmw</i> 22, R III	<i>sw3d jrj.n jnj-mw Pn-T3-wr.t bd.t h3r 4²/4 m b3h rmt-js.t ʿ3-nht, Pn-T3-wr.t</i>	Eid zwischen Schreiber <i>ʿh-p.t</i> und <i>Jmn-m-jp.t</i>
O. DeM 776, rt.	private Transaktion?, Miete? frag.	20. Dyn., J. 19, 1. <i>pr.t</i> 1, R III	<i>[...]jnj-mw Jmn-h^c [...]</i>	kurzer Text, Miete möglich
O. Ash. Mus. 54, rt., vs.	Gerichts-dokument, private Transaktion, Eselsstreit	20. Dyn., J. 20, 2. <i>pr.t</i> 2, R III	<i>-sw3d t3 ʿ3.t n jnj-mw NN -knb.t</i> ²²	Probleme zwischen Vermieter und Mieter

¹⁸ Das Ostrakon dokumentiert zwei Fälle eines Arbeiters mit verschiedenen Wasserträgern. In beiden Angelegenheiten ist nicht gesagt, um was es in den Anklagen geht; vielleicht jeweils um Esel/-smieten.

¹⁹ Der Wasserträger bezahlt mit Milch, Kleidung, Möbeln und Särgen insgesamt *hq̄ dbn 2, snjw 1 h3r*. Dieser Preis wäre umgerechnet 127 Kupferdeben. Da Eselspreise gewöhnlich um die 30 Deben liegen, ist dieser Preis enorm hoch. Janssen, *Prices*, 513 und Janssen, *Donkeys*, 44, findet dafür keine Erklärung.

²⁰ Zwischen rt. 3 und 4 ist ein Absatz, um die zwei verschiedenen Eselsgeschäfte voneinander zu trennen. Die Fälle liegen fast zwei Jahre auseinander. Im ersten Fall bringt der Medja *Jmn-h^c* den Esel des Arbeiters *Nfr-htp* wieder.

²¹ O. Michaelides 1 könnte mit dem Fall zusammenhängen. Darin beidet der Schreiber *Nfr-htp* den Esel von *Hr s3 Hj-nfr* vor einem bestimmten Datum zu erstatten. Die Wasserträger kommen darin nicht vor.

²² Ein Wasserträger nahm eine mit Getreide beladene Eselin, die allerdings am Abend aufgrund ihres Jungen zurück zum Besitzer gebracht werden sollte. Der Mann brachte das Tier allerdings nicht, sondern kam nach zwei Tagen, um auch das Fohlen zu holen. Dies führte zu einer Anklage. Mehrere Personen werden ausgeschiedt, mit welchen der Wasserträger offensichtlich stritt. Der Torwächter *H^c-m-W3s.t* (ii), der bei dem Angeklagten Objekte zur Erstattung der zwei Tiere einsammeln soll, kehrte unverrichteter Dinge zurück; vielleicht wurde er sogar vom Mieter geschlagen, als er ein Kleid aus dessen Haus nehmen wollte. Der Vermieter geht am Ende leer aus.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. IFAO 871, rt.	Gerichtsdokument, Orakelfrage	20. Dyn., vor J. 25?, R III	<i>n dj.t p3 ʕnh n jnj-mw Pn-p3-mr</i>	= späterer Torwächter? Keramikscherbe
O. Ash. Mus. 53, rt. 4	Gerichtsdokument, private Transaktion, Eselsstreit	20. Dyn., J. 22, 2. pr.t 5, 26, R III	<i>-knb.t: jnj-mw Pn-njw.t -jnj=f n=j jt m jt h3r 1/4</i>	4x verklagt wegen Eselin und Füllen von Arbeiter <i>H^c-m-Nwn</i>
O. Hildesheim 5160, rt., vs.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 23, 2. šmw 20, R III	<i>-dd jnj-mw T3-ʕ hn^c H^{rj} r rdj.t-rh.tw ht=f nb s3j 27 = dbn 2, NN 7, ʕnh 1 = NN -dj.t p3 ʕ3.t n jnj-mw T3-ʕ3 r b3k.w [...], jrj.n h3r 1/4 m mn.t = 3bd 1 h3r 1 jp.t dmd h3r 25 jp.t 3 1/4</i>	13,5 Monate Mietzeitraum ²³
O. DeM 451, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 24, 3. pr.t 29, 4. pr.t 12, 1. šmw 16, R III	<i>ʕ3 r b3k.w n jnj-mw Pn-njw.t</i>	mietet 3x Esel des Arbeiter <i>Jmn-h^c</i> , für 10 Tage, für 34, mit WE Rückgabe, Miete 3
O. Ash. Mus. 196, rt.	Gerichtsprot., Eid wegen Esel	20. Dyn., J. 25, 3. 3h.t 2, R III	<i>ʕnh n nb dd.n jnj-mw Pn-njw.t: mtw rmt nb ʕh3 hr ph.wj n p3 ʕ3</i>	Wasserträger leistet Eid wegen geliehenen oder gekauftem Esel des/von <i>Jmn-m-jn.t</i>
O. DeM 65, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 27, 3. 3h.t 16, R III	<i>dj.t p3 ʕ3 r b3k.w=f n jnj-mw Nb-jh3nw</i>	Eselsmiete
O. DeM 10246, rt., vs.	Gerichtsdokument, Eid	20. Dyn., J. 27, 2. pr.t 22, R III	<i>knb.t: Ms hn^c jnj-mw P3-šd r dd[...] ʕ3 mw.tj</i>	Wasserträger mietete Eselin, welche stirbt, leistet Eid, das Tier zu ersetzen? ²⁴
O. DeM 34+, rt. 11	Nek.tagebuch, Wachliste, Lieferung, Rationsausgabe	20. Dyn., J. 27, 4. pr.t 13, R III	<i>p3 dj.t dj.w n js.t m dr.t jnj-mw P3-nb-dmj.t bd.t h3r 32,5 hr wnmj sj nb h3r 1,5</i>	-Wasserträger als Getreidelieferant für rechts -Holzlieferungen
O. DeM 151, vs. 18	Abrechnung, Lieferung	20. Dyn., J. 27, 2. šmw 22, R III	<i>m dr.t jnj-mw T3-ʕ ht?</i>	unterstützt Holzschneider <i>Srj</i> , mehrfach ²⁵
O. Ash. Mus. 106, rt., vs.	Gerichtsprot., Eid wegen Esel	20. Dyn., J. 27, 3. šmw 24, R III	<i>-jnj-mw P3-šd: db3 p3 ʕ3 n Pn-T3-wr.t -Esel ist zu ersetzen</i>	-unter Zeugen <i>jd^{nw} H^{cj}</i> (vii), links -Arbeiter = Besitzer <i>Pn-T3-wr.t?</i>
O. Berlin 1121, rt., vs.	Gerichtsprot., Eid wegen Esel	20. Dyn., J. 28, 3. 3h.t 9, R III	<i>jnj-mw Pn-T3-wr.t hr p3j=f ʕ3 j.dj=f n Pn-njw.t</i>	Wasserträger vermietet Esel des <i>B3k-n-wrnr</i> an Kollegen <i>Pn-njw.t</i> weiter ²⁶

²³ Demarée, in Gallois & Pantalacci (Hgg.), *Mélanges Neveu*, 87, errechnet die 13,5 Monate über den Mietpreis 1/4 pro Tag und der Gesamtsumme von 25 Sack 3 1/4 Oipe = 103 1/4 Oipe.

²⁴ Ob das Verso mit dem Fall zu tun hat, ist aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes fraglich.

²⁵ T3-ʕ liefert in rt. 9 320, in Zeile 13 320 Holz, um die Rückstände der Holzschneider *Srj* und *ʕ3-jht* auszugleichen. Allerdings trägt er dabei keinen Titel. Es sollte jeweils der Wasserträger sein.

²⁶ Der Esel ist entweder während der Mietzeit von *Pn-T3-wr.t* oder *Pn-njw.t* verstorben und soll mit 40 Deben ersetzt werden. Bei *Pn-njw.t* (i/iii) handelt es sich um den Wasserträger der linken Seite, der vermutlich das Tier seines Vorgesetzten Chefwasserträger *Pn-T3-wr.t* übernimmt. Gabler, in Dorn & Polis (Hgg.), *Box*, zu *Pn-njw.t*.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. IFAO 424+, rt.	private Transaktion, Miete, Eid	20. Dyn., J. 28, 4. <i>3h.t</i> 25, R III	<i>dj.t p3 ʕ3 n jnj-mw Pn-T3-wr.t r sk3, jw=f mw.t m pr.t 1, ʕnh n nb r db3</i>	Wasserträger mietet Esel, welcher stirbt u. ersetzt werden soll ²⁷
O. Ash. Mus. 1180, rt., vs.	Gerichtsprot., Eid wegen Esel	20. Dyn., J. 28, 4. <i>3h.t</i> 25, 1. <i>pr.t</i> , 2. <i>pr.t</i> 30, J. 30, 1. <i>pr.t</i> 24, R III	<i>-jnj-mw Pn-T3-wr.t -ʕnh n nb r db3 p3 ʕ3 -von Wasserträger gemieteter Esel stirbt, er muss ihn ersetzen</i>	-in 9 Monaten mehrere Eide nötig, weil Schuld noch offen ist -weitere Mieten ²⁸
O. DeM 782, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 28, 1. <i>pr.t</i> 10, R III	<i>jr.t ʕnh n nb: jn jnj-mw Hʕ-m-tr r db3 p3 ʕ3 n Jmn-[...]</i>	wohl Wasserträger von links, der Esel ersetzen muss, Keramikscherbe
O. DeM 244, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 28, 2. <i>pr.t</i> 15, R III	<i>-jt3j p3 ʕ3 n rmt-js.t Nh-m-Mw.t r b3k.w=f ->jn jnj-mw Jmn-hʕ ->rdj.t-rh.tw dmd h3r 5 1/5 1/8</i>	Eselsmiete, Bezahlung mit Getreide
O. DeM 168, rt. 4	Nek.tagebuch, Wach.liste, Lieferung	20. Dyn., J. 28, 1. <i>šmw</i> 20?, R III	<i>ht 300 m dr.t jnj-mw T3-ʕ3 NN</i>	Wasserträger als Holzlieferant
O. UC 39615, rt., vs.	private Transaktion, Eid	20. Dyn., J. 28, 4. <i>šmw</i> 10, R III	<i>sš-kd Mnn3 hnʕ jnj-mw T3-ʕ3: 27 dbn hmtjw: jnj n=j wʕ ʕ3 [...]</i>	Wasserträger soll Vorzeichner Esel kaufen, erhält dafür Objekte für 27 Deben ²⁹
O. DeM 62, rt.	private Transaktion, Miete, Eid	20. Dyn., J. 28, <i>sw</i> 15, R III	<i>sw3d p3 ʕ3 n rmt-js.t Mnn3 n jnj-mw T3-ʕ3 r b3k.w</i>	Text fast identisch mit O. UC 39615 ³⁰
O. Ash. Mus. 185, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 29, 1. <i>3h.t</i> 19, R III	<i>dj.t p3 ʕ3 n B3k-n-wrnr r b3k.w=f n jnj-mw Hʕ-m-tr</i>	Eselsmieter, vor 3 Zeugen ³¹

²⁷ Der Text wiederholt sich auf O. Ash. Mus. 1180 mit geringen Abweichungen. Der Wasserträger schafft es, den Esel nach neun Monaten zu ersetzen. Besitzer des Tieres könnte *Mnn3* sein.

²⁸ Das Ostrakon ist über zwei Jahre in Benutzung. Die Perspektiven des Erzählers wechseln mehrfach. Das Stück muss zwischenzeitlich gelagert gewesen sein. Eine 2. Handschrift protokolliert vs. 6–7. Ob rt. und vs. die gleichen Sachverhalte meinen, ist unklar. Janssen denkt so und sieht *Mnn3* als Eselsbesitzer. Allam geht davon aus, dass der Besitzer unbekannt ist und der Fall *Mnn3* eine andere Anklage des Wasserträgers behandelt. *Pn-T3-wr.t* hätte *Mnn3* wohl angegriffen und beeidet, dies zukünftig zu unterlassen. So gesehen würde der Text verschiedene Vergehen des Wasserträgers festhalten. Vgl. Janssen, *Donkeys*, 34–35; Allam, *HOP*, 18–20.

²⁹ Der Wasserträger soll als Vermittler für *Mnn3* einen Esel erwerben. Um das Tier zu bezahlen, gab der Vorzeichner *T3-ʕ3* Objekte im Wert von 27 Deben. Der Esel, den der *jnj-mw* brachte, war dem Auftraggeber allerdings nicht gut genug. Er will deswegen entweder seine 27 Deben zurück oder ein besseres Tier. Der Wasserträger leistete daraufhin einen Eid, bis zu einer bestimmten Frist Objekte oder einen Esel zu geben. Vielleicht bildet O. DeM 62 das Gegenstück der Transaktion. In dem Text beeidet der Wasserträger vor *Mnn3*, keinen Anspruch mehr auf einen Esel zu haben. Janssen, *Donkeys*, 40–41.

³⁰ Es folgt ein Eid, entweder um die Bezahlung der Miete oder den Kauf des Tieres, vgl. Eintrag O. UC 39615.

³¹ Dies ist Janssens einziger Beleg für Zeugen einer Eselsmiete, *ibid.*, 5. O. DeM 775 nennt ebenfalls Mietzeugen.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

O. Ash. Mus. 821, rt.	Notiz: ausstehende Wasserlieferung	20. Dyn. 2. <i>3h.t</i> 17–3. <i>3h.t</i> 5, R III, J. 29?	<i>jsk n3 mw [jnj-mw Pn-njw.t?]</i>	20 Tage ausstehende Wasserlieferungen eines Wasserträgers
P. Turin Cat. 1880, vs. I, 1–7, III, 5–11, II, 11, VI, 6–14	Nek.tagebuch, <i>smd.t</i> -Plan	20. Dyn., J. 29, 3. <i>3h.t</i> 2, 2. <i>pr.t</i> 11, R III	<i>-ntj f3j mw n n3j=w p3 hr: Jmn-hc, Wsr-M3c.t-Rc-nht, P3-cn, Jw=f-r-jh, P3-ndm, P3-rhn-nht, dmd sj 6 (wnmj)</i> <i>-ntj f3j mw: hrj jnj.w-mw Pn-T3-wr.t, jnj-mw Knr, Wsr-h3.t-nht, Pn-njw.t, Hc-m-tr, P3-c3-d3d3 (smhj)</i> <i>-dj=j 12 n jnj.w-mw hr wnmj 12 smhj dmd 24 -c3 n js.t Jn-hr-hc mw h3r 17 2/4</i>	- <i>smd.t</i> -Plan mit je 6 Wasserträgern für rechts und links bzw. 24 (je 12 für rechts und links) im Eid des Torwächters <i>Hc-m-W3s.t</i> (ii) -Wasserrationsliste ³²
O. Ash. Mus. 212, rt.	Notiz: ausstehende Wasserlieferung	20. Dyn., J. 29, 4. <i>3h.t</i> 13, 15, 17, 20, 1. <i>pr.t</i> NN, 16, 17, 18, 20, 23, R III	<i>-tm dj.t mw n jnj-mw Nb-jh3j: hrw 9?</i> <i>-tm dj.t mw n jnj-mw Pn-T3-wr.t</i>	-mind. neun Tage ohne Wasserlieferungen von 2 Wasserträgern -an Tagen dazwischen Lieferungen?
O. Ash. Mus. 154, rt.	private Transaktion, Eselsmiete	20. Dyn., J. 29, 1. <i>šmw</i> 27, R III	<i>jt3j p3 c3 jn jnj-mw Wsr-h3.t-nht r šb.t=f</i>	Eselsmieter
O. UC 39664, vs.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 30, 1. <i>3h.t</i> 8, R III	<i>m dj jnj-mw Pn-T3-wr.t jrj.n hrw 4</i>	mietet Esel, rt. <i>sc-d-ht Pn-T3-wr.t</i> ³³
O. DeM 10161, rt.	Abrechnung, Rationsliste	20. Dyn., J. 30, 3. <i>šmw</i> , R III	<i>n3 jnj-mw h3r 2 3/4: p3 c3 n js.t h3r 5 1/4 = NN</i>	Wasserträger erhalten 2,5 Sack Lohn
O. Ash. Mus. 104, rt.	Gerichtsprot., Eid wegen Esel	20. Dyn., J. 31, 1. <i>pr.t</i> 10, 13, R III	<i>jnj-mw P3-c3-m-t3-jn.t</i> -Kauf/ Miete des Tiers? -Abstandsurkunde: Miete/Prozess/Kosten- erstattung akzeptiert	rt. 7: Schreiber verfasst Sachverhalt drei Tage nach Eidesleistung unter Zeugen
O. DeM 36, rt. 8	Nek.tagebuch, Wach.liste, Lieferung	20. Dyn., J. 31, 2. <i>pr.t</i> 14, R III	<i>[m dr.t jnj-mw P3-...-p3...]</i>	-Rationsausgabe durch Wasserträger? -(<i>P3</i> -) <i>Prj-p3-t3w?</i>
O. DeM 175, rt. 6	Nek.tagebuch, Wach.liste, Lieferung	20. Dyn., J. 31?, 4. <i>pr.t</i> um 17, R III	<i>h3c st n jnj-mw [...]</i>	etwas zu Lieferdes wird vernachlässigt?
O. DeM 158, rt. 4	Nek.tagebuch, Wach.liste, Lieferung, Rationsausgabe	20. Dyn., J. 31, <i>hrj.w rnp.t, msw.t St3h</i> , R III	<i>m dr.t jnj-mw J[...] sj 40 nb [...]</i>	vermutlich Getreideausgabe

³² Die Arbeiter beschwerten sich über fehlende Kleidung, Öl, Fisch und Gemüse, doch nicht über ausgebliebenes Wasser oder Holz, für welches es im gleichen Zeitraum zu Lieferdefiziten käme. Aufgrund der Angabe des Vorarbeiters *Jn-hr-hc* (ii) der linken Seite können er, *P3-Bs* (der Name ist für einen Wasserträger bekannt) und *Hc-m-Nwn/wj3* mit je $8 \frac{3}{4}$ Sack für die linke Mannschaftshälfte tätig gewesen sein. Anschließend folgt Schreiber *Jmn-nht* mit $8 \frac{3}{4}$ sowie ein Rest von 47 Sack. Mindestens elf Männer erhalten Wasserrationen zwischen 8 und 17 Sack. Ein Lieferant fehlt.

³³ Vermutlich meint dies die gleichen Personen. Zur Option der „Beförderung“ von *Pn-T3-wr.t* und den problematischen Daten siehe Kapitel IV.1.2.3.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. Turin 57364, vs. 4	private Transaktion, Lieferungen	20. Dyn., Ende R III?	<i>-m dr.t jnj-mw P3-wḥd [...]</i> <i>-Wsr-M3^c.t-R^c-nḥt, Stj, B3k-n-Ḥnsw, Jmn-ḥ^c</i>	Liste an Chefmedja <i>Sbk-ms</i> für einen Korb, darunter weitere <i>smd.t</i> -Männer
O. Varille 41, rt., vs.	Gerichtsdokument, Protokoll, Eid	20. Dyn., 11. <i>pr.t</i> 28, Ende R III	<i>smj n =j Jmn-m-jp.t jnj-mw P3-^cn m b3ḥ ^c3 n js.t Ḥnsw</i> usw. ³⁴	Streit um entlaufenen Esel, Eid des Wasserträgers
O. Berlin 14264, rt.	Rationsliste, Getreide	20. Dyn., 3. <i>šmw</i> 3, R III/IV	<i>jdn dj.w [...]</i> <i>m dr.t jnj-mw Jw=f-r-jḥ bd.t ḥ3r 42</i>	Wasserträger bringt Getreidelohn für eine Seite
O. Černý 15, vs.	private Transaktion, Lieferung	20. Dyn., R III/IV	<i>-rdj.t n = f m dr.t jnj-mw Jmn-ḥ^c: mḥr, mndm, ng3</i> <i>-P3-^cn-ḥ^c, Jw=f-r-jḥ, P3-šd, ^c3 Jmn-ḥtp, ^c3 Ḥ^c-m-W3s.t</i>	<i>Wsr-M3^c.t-R^c-nḥt</i> liefert, evtl. als Torwächter? ³⁵ , v. a. Sandalen werden gebracht, siehe Kapitel III.3.1
O. DeM 371, rt.	Rationsliste	20. Dyn., 1. <i>3ḥ.t</i> , R III	<i>p3 dj.t dj.w n 3bd 1 3ḥ.t [...]</i> <i>jn jnj-mw P3-nb-dmj.t [...]</i> <i>p3 sš ḥ3r 1,5</i>	Männer von links, Getreidelieferant
O. DeM 415, rt.	Rationsliste?, Wasserausgabe	20. Dyn., R III/IV	<i>jnj-mw Pn-T3-wr.t Knn3 s3 P3-R^c-ḥtp, B3k-n-wrnr, Knj-ḥr-ḥpš=f, Sth</i>	1 Wasserträger für 4 Arbeiter?
O. Gardiner AG 88, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., 4. <i>3ḥ.t</i> 26, R III/IV	<i>jnj p3 ^c3 1 jn jnj-mw Pn-T3-wr.t [...]</i>	Esel stirbt, <i>Wsr-ḥ3.t-nḥt</i> = Wasserträger? involviert
O. DeM 10244, rt.	private Transaktion, Eid	20. Dyn., 4. <i>3ḥ.t</i> NN, R III/IV	<i>jnj-mw Pn-T3-wr.t: w3ḥ Jmn w3ḥ (...)</i>	leistet Eid, Esel zurückzugeben
O. Michaelides 12, rt. 7	private Transaktion, Lieferung	20. Dyn., 1. <i>pr.t</i> 5, R III/IV	<i>t3.w, tb.w ḥb.w n Jmn m dr.t jnj-mw Wsr-ḥ3.t-nḥt</i>	Festlieferung 10 NN, Medja <i>Šd-Jmn</i> liefert ebenso
O. DeM 10241, rt., vs.	Brief, private Transaktion	20. Dyn., <i>šmw</i> 20, R III/IV	<i>[...] r b3k.w=f n jnj-mw Wsr-ḥ3.t-nḥt [...]</i> <i>dj.t n=j t3 ^c3 r dbw=f m 2. 3ḥ.t 16</i>	Eselsmieter, Name auf vs. allein erwähnt, Keramikscherbe ³⁶
O. Ash. Mus. 162, rt. 12	private Transaktion	20. Dyn., R III/IV	<i>jnj-mw Jmn-ḥ^c sšds ^c 2 = dbn 4</i> <i>->md3j Jmn-ḥ^c, Pn-p3-mr</i> <i>->3 Personen beteiligt</i>	Geschäft für 66 Deben zwischen Arbeiter <i>Ḥnmw-ms</i> (i) und Chefmedja <i>Nb-smn s3 R^cj</i> ³⁷
O. Ash. Mus. 288, rt. 3	private Transaktion	20. Dyn., R III/IV	<i>m dr.t jnj-mw Pn-T3-wr.t NN</i>	in Geschäft mit <i>Ḥ^c-m-Nwn</i> involviert

³⁴ Es folgen insgesamt sieben Zeugen, unter ihnen sind die Torwächter *Pn-p3-mr*, der *3ḥw*-Inspektor *Ḥ^c-m-jp.t* und der Vorarbeiter *Ḥnsw* (v) der rechten Seite. Der Streikpapyrus weist *P3-^cn* ebenfalls der rechten Seite zu. Janssen, *Donkeys*, 42, bemerkt, dass *Jmn-m-jp.t P3-^cn* mehrmals wegen Eseln verklagte. Der Torwächter tritt jedes Mal als Zeuge auf.

³⁵ Da *Pn-p3-mr* mit *Wsr-M3^c.t-R^c-nḥt* liefert, der sicher als Torwächter anzusehen ist, kann die Rolle auch auf *Wsr-M3^c.t-R^c-nḥt* zutreffen. *Jw=f-r-jḥ* dürfte mit seinem seltenen Namen der Wasserträger (I) sein.

³⁶ Der Beginn stellt einen Brief dar. Ein Esel soll nicht entfernt werden. *Jj-r-njw.t=f* ist involviert. Evtl. dient die Angabe *Wsr-ḥ3.t-nḥt* auf dem Verso, um das Ostrakon mit seinem Mietfall zu kennzeichnen.

³⁷ Evtl. sind die beiden über *Pn-njw.t* (i/iii) *s3 Ḥnmw-ms* (i) bzw. dessen Frau *R^cj* (i)/Vorfahren verwandt.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

O. DeM 557, rt., vs.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., 3. <i>šmw</i> 22, R III/IV	<i>nḥm p3 ʕ3 m dj.t jnj-mw Jw=f-r-jḥ jn Rt jr s3 2/4? šmw jw=f ḥrj p3j=f jt</i>	<i>Jw=f-r-jḥ</i> mietet Esel, den <i>Rt</i> wegnimmt, um Getreide zu tragen ³⁸
O. DeM 576, rt.	Orakelfrage, Lieferung	20. Dyn., R III/IV	<i>n3 jt m jt j.jnj n=j jnj-mw B3k-n-Mw.t</i>	Wasserträger als Getreidelieferant, der 6,5 Sack bringt ³⁹
O. DeM 775, rt., vs.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., R III/IV	<i>rmt-ḥs.t Mrj-Rᶜ [...] ʕ n jnj-mw Jmn-ḥtp dj.t p3 ʕ3 [...] b3k.w=f</i>	Eselsmiete unter Zeugen: Wächter <i>Hᶜj</i> , <i>rmt-ḥs.t Nfr-ḥtp</i> , <i>Hᶜ-m-Nwn</i> , Keramikscherbe
O. DeM 958, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., <i>sw</i> 27, R III/IV	<i>dj.t [...] ʕ3 n jnj-mw Jw=f-r-jḥ r sk3 jw ḥ3r d3.t=f ḥ3r I 1/2</i>	Wasserträger holt Esel zum Pflügen, zahlt mit Getreide, Keramikscherbe
O. DeM 10003, rt. I, 5, II, 2	Liste, Rationsliste?	20. Dyn., R III/IV	<i>-jnj-mw: Wsr-M3ᶜ.t-Rᶜ-nḥt, Hᶜ-m-W3s.t? -jnj-mw, mw jtrw Mn-nfr</i>	-gilt der Titel für <i>Wsr-M3ᶜ.t-Rᶜ-nḥt</i> und <i>Hᶜ-m-W3s.t</i> ? ⁴⁰ -Ursprungsort des Wassers?
O. Gardiner AG 90, rt., vs.	Gerichtsdokument, Protokoll	20. Dyn., R III/IV	<i>[...] db3=f jw jnj-mw Pn-T3-wr.t ḥr šm [...ḥr jnj] kjj ʕ3 m dj P3-ʕ3-m-t3-jn.t m wp.t n ʕd3</i>	Wasserträger <i>Pn-T3-wr.t</i> muss Esel ersetzen und nimmt den eines Kollegen ⁴¹
P. Wien 3925, vs. II, 11	Namensliste, Rationsliste	20. Dyn., R III/IV	<i>jnj-mw J[mn-]ḥᶜ</i>	gefolgt von <i>kdj Wn-nfr s3 Pn-T3-wr.t</i> ⁴²

³⁸ Der Esel gehört vermutlich *Rt*. Wahrscheinlich ist *Jw=f-r-jḥ* in allen im Text genannten Zeiträumen der Mieter. Dies wären mindestens vier Mieten, die er mit Gemüse, Getreide, Früchten, Stroh und Broten begleitet. *Rt* könnte sich sein Tier kurzzeitig für eigene Zwecke zurückgeholt haben. Die Datumsangabe 2. *šmw* macht in dem Zusammenhang wenig Sinn und muss vermutlich 4. *šmw* heißen.

³⁹ Der Absender erkundigt sich per Orakel, ob der Wasserträger nicht die geforderte Menge Getreide gebracht hat. Im Anschluss fragt er nach den Frauen, die das Getreide bekommen haben.

⁴⁰ Der Titel *jnj-mw* ist nachträglich und kleiner hinzugefügt. Laut DMD zählt er für die zwei folgenden Personen *Wsr-M3ᶜ.t-Rᶜ-nḥt* und *Hᶜ-m-W3s.t*. Beide Namen treten selten in Deir el-Medina auf. Bei *Wsr-M3ᶜ.t-Rᶜ-nḥt* liegt ein Mann vor (I), der die Titel Wasserträger und Torwächter führt, vgl. Gabler, in Haring et al. (Hgg.), *Decoding Signs*. *Hᶜ-m-W3s.t* ist nur mit dem Torwächter (ii) in Verbindung zu bringen, der vor seiner Aktivität als ein *jrj-ʕ3* Wasserträger gewesen sein könnte, dazu Kapitel IV.1.2.3.

⁴¹ Der zerstörte Textbeginn erschwert eine Entscheidung, warum jedem Mann zwei Oipe Wasser oder Getreide zukommen sollen. Bei *P3-ʕ3-m-t3-jn.t* (I) handelt es sich vermutlich um einen Wasserträger mit einem seltenen Namen und daher ohne Titel. Auf wen und welches Tier sich der Eid bezieht, lässt der fragmentarische Text offen.

⁴² Die anderen Personen stellen mehrheitlich Arbeiterfrauen und Töchter sowie Dienerinnen (?) dar. Werden die Frauen für ihre Männer entlohnt?

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

O. DeM 10248, rt. 9–10	Brief, Beschwerde	20. Dyn., J. 2, R IV/V?	<i>ptr m bwpw jnj-mw Wsr-h3.t-nht dj.t n=j p3 dj.w m p3 3bd</i>	Beschwerdebrief des <i>hrp-Srk.t</i> an <i>sš Hrj</i> , dass Wasser fehlt ⁴³
O. CG 25258, rt.	Brief, Lieferung	20. Dyn., J. 2, 3. <i>pr.t</i> 3, 23, R IV	<i>dd.t.n p3 h3.tj-ε n jmnt.t n p3 3 hwtjw m p3 htm: jnj-mw P3-[εn?] jj r dd...jw=f m njw.t, jw=w dj.t n</i>	es geht um Dochte und Rationen ⁴⁴
O. Ash. Mus. 56, rt., vs.	private Transaktion	20. Dyn., J. 3, 4. <i>pr.t</i> 22, R IV	<i>rdj.t-rh.tw p3 hq j.dj=f n=j šsp m dr.t -jnj-mw Pn-T3-wr.t jt m jt h3r 2 w3d smw 10 -jnj-mw P3-hj-h3.t jt m jt h3r 2 εnh.w 2, εnh 1 -Wn-nfr jt m jt h3r 2 εnh.w 3 -H3rw w3d mr.w 10, εnh 1 -Mntw-nht w3d mr 20, bd.t h3r 2 -B3k-n-Mw.t h3r 1 2/4 εnh.w 3 -Twr εnh 1 -Snj w3d -P3-Bs εnh 1, w3d mr 10 -Pn-mn-nfr jt m jt h3r 1 -P3-εn jt h3r 1</i>	Geschäft zwischen 2 Medja <i>Hε-m-Nwn</i> und <i>Sbk-nht</i> , <i>dmd</i> 70 (<i>h3r</i>) wegen 29 Hölzern: -11 Personen involviert, bei welchen einer der beiden ausstehende Geschäfte hat, die für ihn Objekte zur Zahlung beisteuern -unter den 11: mind. 6 Wasserträger, sowie singuläre Namensträger (Schmiede?, Holzschneider?, Torwächter)
O. DeM 631, rt.	private Transaktion, Miete, Eid	20. Dyn., J. 4, 1. <i>3h.t</i> 6, R IV	<i>jrj.n jnj-mw Jw=f-r-jh εnh n nb</i>	leistet Eid wegen Esel?
O. DeM 10090, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 4, 1. <i>pr.t</i> 14, 2. <i>pr.t</i> 8, R IV	<i>dj.t p3 ε3 n H3rw n jnj-mw [...] r b3k.w=f</i>	Eselsmiete für 24 Tage, ungewöhnliche Perspektive ⁴⁵

⁴³ Der Skorpionbeschwörer beschwert sich über die ausgebliebenen Rationen eines Wasserträgers in einem Monat. Er wählt den drastischen Vergleich des Verdurstens. Andere 100 Männer hätten ihre Rationen bekommen. Wasserträger *Wsr-h3.t-nht* gehört der linken Seite an. Sollten die Skorpionbändiger alle der linken Arbeiterhälfte zugewiesen werden können, würde die Belieferung des linken Wasserträgers dieses Bild bestärken, vgl. Kapitel III.3.2.5, Exkurs Skorpionbändiger.

⁴⁴ *P3-εn?* ist als Bote unterwegs, um evtl. Getreide in Theben-Ost zu organisieren. Der Wasserträger hatte damit ein großes Einsatzgebiet. Der Brief ist im KV gefunden worden, wohin der Brief vom Bürgermeister Theben-Wests an die Vorarbeiter geschickt wurde. Der Fundort deckt sich nicht mit der Angabe der Adresse am *htm*. Außer man hätte den Brief von dort weiter ins Tal gebracht. Allerdings könnte der Inhalt auch so aufzufassen sein, dass der Wasserträger nur als Bote inkl. Rationen in Theben-West unterwegs ist und der König Objekte schicken hat lassen, als er in Theben war.

⁴⁵ Der Text ist aus der Perspektive des Wasserträgers verfasst und nicht aus der Sicht des Vermieters (= Arbeiters), wie dies Eselsmieten gewöhnlich sind. Janssen, *Donkeys*, 107. O. DeM 69 stellt eine andere Transaktion des gleichen Vermieters dar.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. DeM 10084, rt., vs.	Gerichtsdokument, Eid	20. Dyn., J. 4, 2. <i>pr.t</i> 19, R IV	<i>dd.t.n jnj-mw P3-^{cn} n p3 hr jw=j r hmtjw dbn 7 1/2 n jnj-mw Jw=f-r-jh, d3.t=f dbn 2 1/2 m dr.t s3wtj H^{cj}</i>	Qenbet zwischen 2 Wasserträgern und Wächter ⁴⁶
P. Turin unnumbered 2, rt.	Gerichtsdokument, Protokoll, Eid	20. Dyn., J. 6, 4. <i>3h.t</i> 10, R IV	<i>-shnw j.jrj.n rmt-js.t P3-R^c-htp hm^c jnj-mw Jmn-ms n p3 hr -Hjj <s3> Nb-h3j.t, n3j=f hrd.w, p3 ^cdd.w</i>	Anklage des Wasserträgers wegen Kleidung und Getreide ⁴⁷
O. Ash. Mus. 260, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 6, 3. <i>pr.t</i> 24, R IV	<i>dj.t t3 ^{c3}.t n jnj-mw P3-^{cn} n r b3k.w, 1/8 m mn.t</i>	Eselsmieter
O. Ash. Mus. 181, rt.	Gerichtspr., Eid wegen Esel	20. Dyn., J. 7, 2. <i>3h.t</i> 25, R IV	<i>knb.t sdmj w^{cb} Kd-jh.t=f n jnj-mw P3-^{cn}: ^{cn}nh n nb, jw=j r db3 p3 10 n dbn hmtjw r p3 ^{c3} p3j=f dbn 30</i>	Wasserträger kauft einen Esel oder muss Schuld aus Miete begleichen ⁴⁸
O. Brüssel 3212, rt.	Brief, Notiz?	20. Dyn., 3. <i>3h.t</i> 28, R IV	<i>jnj.t n=k m dr.t jnj-mw P3-[ds?/...]-R^c: t3 ^{c3}.t 1</i>	Lesung des Namens unklar ⁴⁹
O. DeM 619, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., 1. <i>šmw</i> 1, 27, R III–V	<i>-dj.t p3 ^{c3} n jnj-mw P3-whd r b3k.w=f -hrw 26 = h3r 1 1/2</i>	Eselsmiete von 26 Tagen, aus Perspektive des Wasserträgers formuliert?
O. DeM 624, rt., vs.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 1, 3. <i>3h.t</i> 3, 1. <i>pr.t</i> 15, 3. <i>pr.t</i> 6, 2. <i>pr.t</i> 8, R IV/V	<i>-dj.t ^{c3} n rmt-js.t Mnn3 n jnj-mw R^{cj3} r b3k.w=f -dj.t n=f p3 ^{c3} r sk3</i>	mietet Esel für 120 Tage ⁵⁰ , für 11 Tage und zum Pflügen?, zahlt mit Stroh, Natron, Eselsladung Dung, Holz, Klee
O. DeM 627, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., 1. <i>pr.t</i> 11, 3. <i>pr.t</i> 25, R III/IV	<i>[...] n ^{c3}-nht n jnj-mw Pn-T3-wr.t</i>	Eselsmiete, evtl. eines Arbeiters, links an Wasserträger, links ⁵¹
O. DeM 632, rt.	private Transaktion, Miete	Mitte 20. Dyn., J. 3, 1. <i>pr.t</i> 3	<i>dj.t p3 ^{c3} n jnj-mw [...] r b3k.w=f jw=fjj [...]</i>	Eselsmiete, Keramikscherbe
O. DeM 645, rt., vs.	Gerichtsdokument, Eid	20. Dyn., 2. <i>pr.t</i> 7, 24, R IV	<i>knb.t: jnj-mw Wsr-h3.t-nht, t3j ^{c3}</i>	Text frag.: Wasserträger = Mieter? ⁵²

⁴⁶ Da ein Wächter darin verwickelt ist, könnte der Fall vor der Qenbet der Siedlung verhandelt worden sein. Ein Wasserträger schuldet einem anderen 7,5 Deben; der Wächter *H^{cj}* ist mit 2,5 Deben beteiligt.

⁴⁷ Der Wasserträger *Jmn-ms* und der Arbeiter *P3-R^c-htp* lagen im Streit, weil der Wasserträger Kleidung und 13 Sack Getreide nicht zurückgegeben hatte. Das Getreide könnte zum Pflügen gedient haben. Evtl. ist ein weiterer Streit zwischen den beiden und *Nb-h3j(-nht)* sowie vielleicht *Hj(j)* im zweiten Abschnitt des Textes dokumentiert. Es geht um Gefäße mit Öl und Fett, die der titellose Wasserträger *Nb-h3j(-nht)* möglicherweise nicht erhalten hat. Auch sein Kind *Hj* scheint in den Fall verwickelt gewesen zu sein und könnte *Jmn-ms* Objekte geschuldet haben. Die DMD geht hier von zwei getrennten Fällen aus; da jedoch *Jmn-ms* durchgehend genannt ist, kann es sich auch durchaus um einen einzigen Fall gehandelt haben.

⁴⁸ Zwischen den Inhalten von Verso und Recto besteht wahrscheinlich ein Zusammenhang: Dort wurden für ein Rind 20 Deben bezahlt. Demnach könnte der Wasserträger den Esel tatsächlich für 30 Deben gekauft haben und hätte nun per Eid noch 10 Deben zu leisten.

⁴⁹ Falls der Wasserträger *P3-ds* gemeint ist, wäre der unter Ramses IV. belegte Holzschneider zum Wasserträger geworden. Der Mann fungierte als Bote und sollte dem Absender ein großes Brot bringen.

⁵⁰ Entweder bezieht sich der Text auf zwei verschiedene Mieten (= Tiere), da die Tagesangaben nicht übereinstimmen (sonst nur 72) oder die Mietzeit falsch angegeben ist.

⁵¹ Der Wasserträger mietete das Tier für 75 Tage und bezahlte nach 24 Tagen mit einigen Objekten, sodass bei Rückgabe noch 2,5 Sack ausstanden.

⁵² Der Text weist viele Lücken auf. *Wsr-h3.t-nht* könnte einen Esel gemietet und bei Fälligkeit der Bezahlung Schwierigkeit mit der Miete bekommen haben, vielleicht war der Esel verstorben. Der Kläger beschwerte sich darüber, einen untauglichen Esel erhalten zu haben. Wer den Eid ablegte, ist unklar, vermutlich der Wasserträger. Der Preis für den Esel betrug 30 Deben.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. DeM 648, rt., vs.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., <i>pr.t</i> 25, 1. <i>pr.t</i> 21, R III/IV	<i>-dj.t p3 ʕ [...] P3-ʕn? r b3k.w=f jn rmt-js.t P3-Rʕ-htp -dj.t p3 ʕ n jnj-mw Pn-T3-wr.t r b3k.w=f</i>	vermutlich 2 Mieten durch 2 Wasserträger, evtl. von demselben Arbeiter
O. BTdK 617, rt.	Rationsliste, Lieferung	20. Dyn., R IV	<i>n3 jt jnj.t m sh.t m dr.t jnj-mw P3- [...]</i> <i>->h3r 72 1/4 = 5535,26 Liter (mehrere Esel?)</i>	Getreideausgabe im KV an eine Seite: 31 Mann, Vorarbeiter, Schreiber und 18 weitere? ⁵³
O. DeM 149, rt. II	Rationsliste	20. Dyn., R IV	<i>n3 jnj-mw h3r 20 [...]</i> <i>h3r 1 dmd 120</i>	I: Entlohnung beider Seiten inkl. Wasserträgern
O. DeM 709, rt.	Namensliste, Abrechnung?	20. Dyn., R IV	<i>jnj-mw Pn-T3-wr.t ʕ3-p3-t3w, Knn3 s3 Jn-hr-hʕ</i> <i>->alle links?</i>	Wasserträger mit 2 Arbeitern, dafür zuständig? Keramikscherbe
O. Queen's College 1115, rt. 2, vs. II, 4	Festliste, Gift/Feast giving list	20. Dyn., R IV	<i>-sʕb.w 10 prj tb.w 2 m dr.t jnj-mw P3-Bs -whm dj.t n=s m dr.t jnj-mw B3k-n-Mw.t sʕb.w 10, pwrj tb.w 2</i>	Lieferung an eine Frau zu verschiedenen Festen, ans <i>htm</i> , mind. 2 Wasserträger, Medja <i>Jmn-hʕ, Jmn-htp?</i>
O. DeM 781, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 1, 3. <i>šmw</i> 20, R IV/IX?	<i>dj.t p3 ʕ n jnj-mw [...]</i> <i>jn rmt-js.t Wsr-h3.t [...]</i> <i>swn.t=f</i>	Eselsmiete
O. Turin 57058, rt. 6	Notiz, unklar, besonders	20. Dyn., 1. <i>šmw</i> 18, R III–VI	<i>sb3 n jnj-mw p3 [rhtj?]</i> <i>2 n p3 [hr]</i> ⁵⁴	Schreiber <i>Jmn-nht</i> und 2 Chefmedja bestrafen
O. Ash. Mus. 182, rt., vs.	Gerichtsprot., Eid wegen Esel	20. Dyn. J. 1, 1. <i>3h.t</i> 10, R IV/V	<i>-dj.t p3 ʕ n jnj-mw B3k-n-Mw.t -knb.t</i>	Text sehr frag., Wasserträger mietet den Esel von Arbeiter <i>Ns-Jmn</i> ⁵⁵
O. DeM 70, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 1, 3. <i>šmw</i> 22, R IV/V	<i>dj.t p3 ʕ r b3k.w=f n jnj-mw Pn-T3-wr.t, hrw 28</i>	Eselsmiete für 28 Tage
O. DeM 10088, rt., vs.	private Transaktion, Miete/Kauf, Eid	20. Dyn., J. 2, 1. <i>pr.t</i> 17, R IV/V	<i>swd n p3 n Wsr-h3.t jn jnj-mw B3k-n-Mw.t</i>	mietet oder erwirbt der Wasserträger? ⁵⁶
O. DeM 262, rt.	Notiz, unklar	20. Dyn., J. 2, 2. <i>pr.t</i> 18, R IV/V	<i>jnj-mw Pth-nht, Mnn3, Jmn-m-hb s3 Tnr-Mntw</i>	1 Wasserträger und 2 Arbeiter?
O. DeM 895, rt.	Abrechnung, Lieferung	20. Dyn., J. 2, <i>pr.t</i> 20, R IV/V	<i>[...] jnj-mw P3-ʕn 6 [...]</i> <i>m dr.t=f? Pn-T3-wr.t [...]</i> <i>jnj-mw P3-ʕn 212</i>	Mannschaft untätig, Holzlieferung 310, liefern Wasserträger Holz?
O. DeM 53, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 4, 2. <i>3h.t</i> 20, 1. <i>pr.t</i> 18, R IV/V	<i>-dj.t p3 ʕ n jnj-mw P3-jb r b3k.w=f -nhm p3 ʕ m dj P3-jb = hrw 88</i>	Eselsmiete für 88 Tage

⁵³ Die Basler Grabungen förderten Arbeiterunterkünfte und Informationen zur rechten Seite zutage. Es sei daher der Vorschlag unterbreitet, dass im vorliegenden Fall die rechte Seite entlohnt wurde und der Wasserträger für diese Mannschaftshälfte im Einsatz war. Hierfür käme *P3-ʕn* in Frage, der mehrfach als Getreidelieferant bezeugt ist, vgl. Wasserträger Kapitel III.1.2.2.1.2 und 2.2.1.3.

⁵⁴ Černý, *Community*, 279, liest nur den Wasserträger und keine Wäscher. *Jnj-mw* ist ohne Artikel geschrieben, was einen Namen, der mit dem Element „*P3-*“ beginnt, anzeigen kann. Zudem ist die Ziffer 2 zu sehen, sodass der Wasserträger direkt angeschlossen wäre, das ergänzte Wort aber die Wäscher mit Artikel und Zahl spezifiziert würde.

⁵⁵ Allerdings scheint eine weitere Person den Esel genommen zu haben, bevor der Wasserträger ihn bezahlte. Evtl. musste er unter Eid schwören, die noch ausstehenden Schulden zu begleichen.

⁵⁶ Es ist unklar, wer das Tier an wen übergab: Brachte der Wasserträger den Esel dem Arbeiter zurück, der den Eid spricht? Ist der Wasserträger Vermittler oder in den Fall involviert? Polis, in Collier & Snape (Hgg.), *Ramesside Studies*, 395.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. DeM 133, vs.	Gerichtsprot., Eid	20. Dyn., J. 4, 1. <i>pr.t</i> 9, R V	<i>jnj.t jnj-mw P3-wḥd m b3ḥ p3 ntr t3 js.t r dr st</i>	Streit um Esel zwischen Medja <i>Jmn-ḥ</i> ⁵⁷ und <i>sš-ḳd Ḥr-Mjn</i> ⁵⁷
O. DeM 780, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., 4. <i>3ḥ.t</i> 11, R IV/V	<i>dj.t [p3 ʕ3 n NN r b3k.w=f?] n jnj-mw B3k-n-Mw.t</i>	Eselsmiete, Keramikscherbe
O. Turin 57477, rt.	Abrechnung, Namens-/ Rationsliste	20. Dyn., 3. <i>pr.t</i> 9, R IV/V	<i>jnj-mw P3-Bs: Ḥr-nfr, Jmn-ḥtp s3 Pn-T3-wr.t, Bw-ḳn.tw=f, Ḥr-ms, Pn-njw.t</i>	1 Wasserträger für 5 Arbeiter bzw. Haus- halte zuständig? ->linke Seite?
O. DeM 109, rt. 5	Notiz, Werk- zeugübergaben	20. Dyn., R III/ VI	<i>-mtr n ḥ3j.t t3 ʕn.t = dbn 8 -t3 ʕn.t j.dj.w n jnj-mw [...]? Ḥrj-jrj r wḏḥ</i>	Werkzeugübergabe mit 3 Arbeitern und Medja <i>Sbk-nḥt</i> , an Wasser- träger ⁵⁸
O. Florenz 7137, rt.	Rationsliste	20. Dyn., R IV/V	<i>-jnj-mw Pn-njw.t ʕ [...] -jnj-mw P3-ʕn ʕ [...]</i>	entlohnt: Dienerinnen, 2 Chefmedja und evtl. 2 weitere ⁵⁹
O. Michaelides 3, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., R IV/ V/VI?	<i>dj.t p3 ʕ3 n jnj-mw Ḥ3rw s3 Twr r b3k.w=f jn rmt-js.t Ms</i>	mietet Esel, verfasst von <i>sš Pn-T3-wr.t</i> ⁶⁰
O. Michaelides 38, rt. 4	Namensliste	20. Dyn., R VI?	<i>jnj-mw ʕ3-[...]? jj rmw?</i>	evtl. Schreibübung? ⁶¹
P. Bib. Nat. 237, rt. I, 2	Abrechnung, Nek.tagebuch, Rationsliste, Lieferung	20. Dyn., J. 3, 2. <i>3ḥ.t</i> 14, R VI	<i>jnj.t m dr.t jnj-mw P3- ʕn bd.t ḥ3r 20, jw=f ḥr dj.t=w ḥr p3 d3d3 n Ḥw.t-ḥr m wʕ n sj nb jw ḥ3r 2 m dj.t p3 4 ḥwtjw m dj.w n 3bd 2 3ḥ.t</i>	Wasserträger als Getreidelieferant, bei einem Heiligtum der Hathor?
O. UC 39605, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 6, 2. <i>šmw</i> 8, R IV/VI	<i>jt3j jrj.n jnj-mw Ḥ3rw p3 ʕ3</i>	mietet Esel, der ihm genommen wird ⁶²
P. Turin Cat. 2062, rt. I, 4, 8	Abrechnung, Rationsliste	20. Dyn., J. 2, R V	<i>[...]jp.t n p3 [...] jnj- mw P3-ʕn [...] sj...ḥ3r, 150?</i>	Getreidelieferant für eine Seite

⁵⁷ Der Wasserträger könnte das Tier entweder zwischen den beiden Streitparteien vermittelt haben, oder er war Submieter des Medja. In jedem Fall bezeugte er, das Tier an den Medja *Jmn-ḥ*⁵⁷ gegeben zu haben. *P3-wḥd* benannte zwei Zeugen für die Übergabe: den Torwächter *ʕn-ḥtp* und den *ms-ḥr Nb-Jmn*, die zum Zeitpunkt der Übergabe am selben Ort wie der Medja gewesen sein müssen.

⁵⁸ Ob der Wasserträger die Werkzeuge selbst einschmolz, sei dahingestellt. Er ist vermutlich eher als Vermittler an einen Kupferarbeiter anzusehen, der die Objekte dorthin transportierte.

⁵⁹ Zur Diskussion der Datierung des Stücks, siehe Gabler, in Dorn & Polis (Hgg.), *Box*. Bei *P3-nḥsj* und *Nb-smn* könnte es sich um Medja handeln. Da *P3-ʕn* der rechten und *Pn-njw.t* der linken Seiten angehörte, könnte eine Bezahlung des Versorgungspersonals beider Seiten vorliegen.

⁶⁰ Bei dem Schreiber kann es sich um *Pn-T3-wr.t* (iii) handeln, der sicher bis Ramses IV. belegt ist. Er verfasste auch O. Ash. Mus. 104.

⁶¹ Vor dem Wasserträger ist ein *sš nswt Jmn-ḥtp n p3 ḥr pr-ʕ3 ʕ.w.s.* genannt. Bogoslovskij, *Meister*, 148, liest den Namen als *Jj*. Die Anordnung des Textes ermöglicht mehrere Lesemöglichkeiten. Weder *ʕ3* noch *Jj* sind anderweitig belegt.

⁶² Dem Wasserträger wurde der Esel während der Mietzeit anscheinend entwendet. Evtl. stellte ihm der Vermieter ein Ersatztier zur Verfügung. Gutgesell, *Datierung I*, 1, 292, verweist darauf, dass *Ḥ3rw* und *P3-ḥ3rw* identisch sein könnten. Laut Janssen, *Donkeys*, 56–57, handelt es sich um *Ḥ3rw s3 Twr*.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. UC 39676, rt.	Abrechnung?, private Transaktion?	20. Dyn., J. 2, 3. <i>pr.t</i> 23, R V/VI	<i>r rdj.t-rḥ.tw p3 sw3d</i> [...] <i>n jnj-mw P3-ḥ3rw</i> [...]	evtl. eine Lieferung? Wasserträger als Bote? es folgt Chefmedja NN
O. Ash. Mus. 160, rt. 1–2	Nek.tagebuch, Wachliste, Lieferungen	20. Dyn., J. 2, 4. <i>pr.t</i> 7, R V/VI	-šsp <i>m dr.t jnj-mw Ḥrj ḥt</i> 300 - <i>jnj-mw P3-ḥ3rw, Wsr-ḥ3.t-nḥt <s3> P3-ḥ3rw?</i> 100, <i>ḥt</i> 780 ⁶³ - <i>P3j=f ds s3 T3-ḥ3 ḥt</i> 468, 100 - <i>Sh3 s3? Ptr-Jmn/Sh3-Ptr-Jmn ḥt</i> 1200 - <i>jnj-mw (P3)Prj-p3-t3.w ḥt</i> 850	-Wach. = <i>Bw-ḳn.tw=f, P3-Rḥ-ḥtp, Ḥr-nfr, Ḥwj-nfr, Pn-njw.t, Dj-Jmn-ḥpš=f</i> -Turnus der linken Seite -Wasserträger als Holzlieferant, <i>dmd</i> 2148?/2848? -Fischlieferung
O. CG 25654, rt.	private Transaktion, Lieferung	20. Dyn., J. 1, 1. <i>3ḥ.t</i> , R VI?	<i>m dr.t jnj-mw Ḥ3rw...= jnj-mw P3-ḥ3rw?</i>	Bündelübergaben, u. a. am <i>ḥtm</i> und im Dorf?
P. Turin Cat. 2081+, rt. I, 4, 6, 8, II, 4–5	Abrechnung, Rationsliste, Lieferung	20. Dyn., J. 2, 4. <i>šmw</i> 24, 7?, 3. <i>3ḥ.t</i> 16, R VI?	- <i>jdḥ n dj.w 3bd šmw m dr.t jnj-mw Wsr-ḥ3.t-nḥt m n3 jt n nwj.t Jnw/jw-m-jtrw m pr ḥw.t-ḥr[...], dmd ḥ3w nb jt ḥ3r</i> 25 ¹ / ₄ - <i>m dr.t jnj-mw Wsr-ḥ3.t-nḥt m šnw.t p3 ḥtm n p3 ḥr jn sš Ḥrj-šrj n p3 ḥr</i> - <i>m dr.t p3 jdnw n t3 šnw.t m dr.t jnj-mw ḥ3-NN/jb p3 ḥ3 n js.t ḥ3r</i> ³ / ₄ - <i>jdḥw n 3bd I 3ḥ.t m dr.t p3 jdnw šnw.t jnj-mw P3-ḥ3 n ḥ3r I p3 sš ḥ3r</i> ² / ₄ <i>sj 32 nb ḥ3r I</i> [...] <i>dmd</i> 35	-II, 10, 13 am 3. <i>3ḥ.t</i> 21 bringt Fischer <i>Wsr-ḥ3.t-nḥt</i> Getreide ⁶⁴ -Wasserträger Getreidelieferant für eine Seite?

⁶³ Der Titel Wasserträger kann sich auf *P3-ḥ3rw* und *Wsr-ḥ3.t-nḥt* beziehen. Die erneute Nennung des Namens *P3-ḥ3rw* nach *Wsr-ḥ3.t-nḥt* in der gleichen Zeile ist merkwürdig. Černý markiert die Stelle in NB 45.63 mit einem Fragezeichen. Es stellt sich die Frage, ob hier eine Filiation *Wsr-ḥ3.t-nḥt <s3> P3-ḥ3rw* vorliegt, um den Wasserträger (I) von dem Fischer (II) zu unterscheiden? Eine Edition des Textes könnte Klarheit schaffen.

⁶⁴ Die DMD ordnet die Nennung in rt. II, 13 dem Wasserträger zu, der nur in Kolonne I liefert. Aufgrund der Angabe des Fischers in II, 10 ist eine titellose Wiederholung in II, 13 wahrscheinlicher. In NB 23.49–54 transliteriert Černý den Namen *Stj-nḥt*, welcher für einen Fischer anderweitig unbekannt ist. Helck, *Ostraka*, 427–428 und Gutgesell, *Datierung* I, 1, 227–232, lesen *Wsr-ḥ3.t-nḥt* für Wasserträger und Fischer. Ich schließe mich dieser Lesung an; beide Personen kommen auch in anderen Quellen vor.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – jnj.w-mw

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. CG 25598, rt., vs. b	private Transaktion?, Festliste?	20. Dyn., J. 4, 2. šmw, R V/VI	-jnj.t n=s m dr.t jnj-mw Pn-T3-wr.t w3d smw NN hrš 5, hrj-h3.t m p3j st pr hrš 6 -m dr.t H3rjw hrš 3 -m dr.t Pn-T3-wr.t 6 -m dr.t Šd-sw-Hnsw hrš 1, P3-NN 1 dmd hrš 22 -Jmn-ms s3 Jmn-m-jp.t hrš 1,5, Hrj s3 Hj-nfr, P3-s3-jt hrš 1... Jw=f-r-jh 9, 2x, P3-jb? -m dr.t jnj-mw H3rw s3 P3-mr[...] hrš 1, dmd hrš 40	ähnlich zu O. CG 25597: ein Holzschneider und mehrere Fischer bringen einer Hnw.t-nfr.t Gemüsebündel. Beide Texte stammen aus einer Arbeiterhütte im KV und erinnern an „feast-giving-lists“.
O. DeM 434, rt. I, 6, 8	Abrechnung, private Transaktion?, unklar?	20. Dyn., J. 6, 2. pr.t 14, ?	-jnj/mw [...] -jnj/mw	Titel oder Ausdruck Wasser tragen? ⁶⁵
O. BM EA 5636, rt. 6	private Transaktion	Mitte 20. Dyn., R VI	hmtjw dbn 1 m dr.t jnj-mw Hrr s3 Tnr	Geschäft mit Arbeiter Jmn-w ^c von 6 1/4 Deben
O. Berlin 14263, rt. 2	Rationsliste, anlässlich Fest	Mitte 20. Dyn.	p3 dj.w Pn-Rnnwt.t mn.t 1 psn h3r 1 jnj-mw Wsr-h3.t-nht 6 NN	weitere Brote? für Wasserträger anlässlich des Festes am 4. pr.t 1
O. Berlin 14668, rt.	Rationsliste für Wasser	Mitte 20. Dyn.	jnj-mw P3-...]. P3- ^c n-kn, Jj-r-njw.t=f, P3-jrj 1 1/4, Kjj-sn 1 1/4, NN, NN	1 Wasserträger versorgt 6 Männer?, nur 2 Mengen erhalten
O. Ash. Mus. 169, rt.	Namensliste, Abrechnung	Mitte-Ende 20. Dyn.	ntj f3j mw n p3 ^c 3 n js.t p3 sš Knn3 <s3>? Jn-hr-h ^c , T3-hrj-rd.wj=f <s3> Jmn-nht, dmd sj 6 -Prj-p3-t3w s3 Sth-ms = p3 jnj-mw?	Zählung der 6 Männer unsicher, mit oder ohne Filiation?, linke Seite über Vorarbeiter Knn3 (ii)?
O. IFAO 456, rt.	Gerichtsdokument, Orakelfrage	20. Dyn., Mitte-Ende?	jnj-mw P3-k3mn	Keramikscherbe
O. BTdK 726, rt. 6?	Übungsbrief	Späte 20. Dyn.?	[...] hr jnj-mw? P3-nfr? [...]	Keramikscherbe im KV
O. IFAO 496, rt.	Notiz, Orakel?	Ende 20. Dyn.	jnj-mw ^c h3-nfr	Keramikscherbe
O. Ash. Mus. 164, vs.	private Transaktion, Eselsmiete	20. Dyn., 3. 3h.t 24, R IX	dj.t p3 ^c 3 jnj-mw P3-...] ->es kämen z. B. P3-h3rw, (P3-)Prj-p3-t3w in Frage	-rt. Übungsbrief n sš P3-sr -ist der Verfasser des Briefes = Vermieter?
P. Turin Cat. 2014, vs. 14-17	Nek.tagebuch, smd.t-Plan	20. Dyn., R VII-IX	n3 jnj.w-mw P3-3bw-nht, Jnpw-nht, P3-h3rw	smd.t-Plan für links ⁶⁶
O. Ash. Mus. 249, rt. I, 1	Onomastikon, Titelliste	20. Dyn., R IX-XI	Kolumne I: jnj-mw, k3rj, wh ^c , rhtj, jrj- ^c 3	Schreibübung mit Titeln? ⁶⁷
O. Gardiner AG 94, rt. 2, 3, 6	Namensliste?, Abrechnung?	20. Dyn., R IX?	-jnj-mw Wn-nfr -jnj-mw Stj-nht -jnj-mw Mntw- [nht?...] ⁶⁸	evtl. mit zwei Gärtnern?

⁶⁵ Die Fotos der IFAO-Ostraka-Datenbank stimmen mit Černýs Transliteration überein. Nachdem beim Titel jnj-mw das Determinativ A 1 fehlen kann (so z. B. in O. DeM 10003), ist unklar, ob hier der Titel oder die Tätigkeit „Wasser bringen“ vorliegt. Rt. II, 5, nennt noch ein šd-Lederbehältnis für Wasser.

⁶⁶ Der Wasserträger trägt im Gegensatz zu dem danach genannten Fischer P3-3bw-nht s3 Wsr-h3.t-nht kein Patronym. Möglicherweise benötigte dies nur der Fischer, um ihn vom gleichnamigen Wasserträger zu unterscheiden.

⁶⁷ Die Abfolge der ersten drei Titel stimmt mit der Reihung der Berufe in Liste II des Streikpapyrus überein.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

P. Turin Cat. 2084+, rt. II, 4–6, III, 6	Nek.tagebuch, Abrechnung, Rationsliste, Lieferung	20. Dyn., J. 4, R IX	-[<i>jnj...</i>] <i>n jnj-mw H^cpj-^c3 m t3 rnp.t 1 bd.t NN jt m jt h3r 1 ^cnh 1 dh.t tb.w 1 -jw=f dj.t k3rj Pn-T3-wr.t s3 J[...]</i> [...] <i>jnj-mw H^cpj-^c3 hrj=f [...]</i> <i>sš r sdm-^cš [...]</i>	- <i>f3j b3k.w ntj hrj=f -rmt smd.t</i> erwähnt -wird der Wasserträger zum Gehilfen von Gärtner <i>Pn-T3-wr.t s3 J[...]</i> ?
P. Milan E 0.9.40127+, vs. II, 11	Namensliste, Abrechnung	20. Dyn., J. 8, R IX	<i>hm.t Bn-sw-m-jp.t s3.t T3-jnm mw.t=f Rnmwt.t n [...]</i> ⁶⁹	- <i>n3 n jnj.t jnjr n p3j [...]</i> <i>n pr pn r h3.t=f</i> ->Dienerinnen des Tempelpersonals
P. Turin Cat. 1898+, rt. VII, 1	Nek.tagebuch, Arbeitstageliste, Lieferung	20. Dyn., J. 3, <i>šmw</i> , 28, R X	[...] <i>n jnj-mw P3-[...]</i>	unklar, anschließend Fischlieferungen
P. Turin Cat. 2003, rt. I, II	Abrechnung?, private Transaktion?	20. Dyn., J. 3, 1. <i>3h.t</i> 22, R XI	<i>jrj.t hsb.w jnj-mw P3-h3rw jn sš Dhwtj-ms ^ch^c.w p3 21 n 3bd nb hmtjw dbn 5 = hmtjw 105, jw m-^c=f/mn dj.t=w mn r-^c dj.t=w hmtjw dbn 57 1/2 d3.t 27 (47) 1 dmd 105</i>	Aufstellung enthält in I, 4–11 und II, 1–7 Objekte, die in 21 Monaten vom Schreiber an den Wasserträger gegeben werden ⁷⁰
O. IFAO 1436, rt.	Brief? private Transaktion?	Ende 19./20. Dyn.?	[...] <i>m dr.t hrj jnj-mw H3d-nht?</i>	Wasserträger als Getreidelieferant?
O. DeM 256, rt. 10, vs. I, 4, II, 6	Rationsliste	21. Dyn.	- <i>t3 hm.t-mw/ T3-hm.t-mw 1 (2x)</i> - <i>n3 jnj-mw 2</i> ⁷¹	-Titel oder Frauenname? -letzter Beleg? -ähnlich <i>t3 f3j mh 1 T3-f3j-mh.tj</i>
O. DeM 955, rt.	private Transaktion, Ver-/Kauf	Ramessidenzeit	<i>šsp m dr.t jnj-mw [...]</i> <i>ht wg3 1 mh 2, ^cnh 1 = NN, ht db.t 1</i>	Wasserträger als Geschäftspartner oder Vermittler/Lieferant?
O. IFAO 351, vs. 1	Onomastikon, Titelliste	Ramessidenzeit	<i>jnj-mw</i>	<i>rt.: k3rj, š^cd-ht, kd, jrj-^c3, krh.w, jnj-mw</i>

⁶⁸ Die Ergänzung zu *Mntw-nht* ist denkbar, weil auf O. Ash. Mus. 56 ebenso *Wn-nfr* mit *Mntw-nht* zusammen vorkommt und der *Mntw*-Name singularär unter den Wasserträgern ist.

⁶⁹ Evtl. käme für die Dienerin die Lesung *T3j-jnj-mw* in Betracht, womit der Titel Bestandteil eines Namens wäre. Die DMD schließt diese Lesung aus.

⁷⁰ Eichler, *SAK* 17 (1990), 158–161, denkt, dass der Wasserträger im Monat 5 *dbn* Lohn bekommen habe. Er erhielt vom Schreiber neben Getreide auch Körbe und andere Objekte. Eine Entlohnung über 21 Monate wäre ungewöhnlich, zumal nach 21 Monaten immer noch 47 *dbn* offen waren. *Dhwtj-ms* und *P3-h3rw* könnten ebenso gut ein privates Geschäft abgehandelt haben, in dessen Rahmen der Schreiber auch Schulden bei dem Wasserträger beglich.

⁷¹ Die auf dem Recto genannten Personen, vermutlich Diener, erhielten Brotrationen, die Menschen in Verso I Reste großer Brote und in Verso II Brote zweiter Qualität. Unter ihnen sind die Wasserträger aufgeführt.

Tabelle 10 g (DMD): Schreiber, titelloses und weiteres *smd.t*-Personal als Wasserlieferanten bzw. Verantwortliche⁷²

Dokument ⁷³	Textkategorie	Datierung	Inhalt	Anmerkung
O. TT 71/63, vs. 3–4	Abrechnung, Lieferung, Deir el-Bahari	18. Dyn., 4. <i>pr.t</i> 5, Hatschepsut	<i>Nhsj hr f3j.t mw mn.t 3</i> = 30–45 l	zuvor <i>Nhsj</i> mit Gips bzw. <i>B33</i> mit Holz, siehe O. TT 71/64
O. TT 71/64, vs. 2–3	Abrechnung, Lieferung, Deir el-Bahari	18. Dyn., 4. <i>pr.t</i> 5, Hatschepsut	<i>sj 2 hr f3j.t k3d3 mn.t 3</i> <i>mw mn.t 3</i>	identischer Inhalt und Datum zu O. TT 71/63, <i>B33</i> bringt Holz
O. Ash. Mus. 91, rt.	Abrechnung, private Transaktion?	19. Dyn., R II	<i>-jnj.tw Trj bd.t h3r NN</i> <i>-jnj.tw n=j h3wj h3r 1</i> <i>-jnj.tw n=j P3-b3k h3r 2</i> <i>-jnj.tw n=j [B3k-n]-</i> <i>Mw.t jt m jt h3r 1</i>	4 Getreidelieferanten
O. Ash. Mus. 168, rt.	private Transaktion, Ver-/Kauf?	19. Dyn., R II	<i>-n3 n mw rdj.t r bnr</i> [...] <i>-Pn-bwj rdj.t n=f mw</i> <i>h3r 1/5</i>	privater Handel mit Wasser zur Bezahlung einer Eselin? ⁷⁴
O. Ash. Mus. 220, rt.	Rationsliste, Wasser?	19. Dyn., R II	<i>K3h3 mw h3r 7, db.t?</i> 300	Arbeiter mit Wasser und Ziegeln erwähnt? ⁷⁵
O. DeM 189, rt.	Rationsliste, Wasser-/Getreiderationsliste	19. Dyn., R II	<i>-H3.t-j3 h3r 5²/4 wp st:</i> <i>-B3k-n-Hnsw h3r 5²/4</i> <i>-Mrj-ms h3r 5²/4</i>	-jeder Lieferant für 4 Personen zuständig ⁷⁶ -Wasser- oder Getreideausgabe?

⁷² Die folgenden Dokumente nennen das Wort *mw* („Wasser“), doch erlaubt ihr fragmentarischer Zustand keine weiteren Aussagen: O. Černý 13 (*smd.t p3 hr* gesucht, *Mmn3* teilt? Wasser?), O. DeM 10159 (fünf Haushalte, die jeweils 1 1/4 Sack (Wasser) erhalten. Am Ende fällt der Name *B3k-n-wrnr*, der in anderen Texten für einen Wasserträger bezeugt ist.)

⁷³ Ist hinter der Angabe rt./vs. keine Zeilennummer angegeben, bedeutet dies, dass der gesamte Text dieser Seite relevant ist.

⁷⁴ Die Formulierung *n3 mw r rdj.t r bnr* wirft Fragen auf: Aus welchem Grund sollte Wasser, das normalerweise zur Siedlung und damit nach „innen“ transportiert wurde, nach „draußen“ gegeben worden sein? *Pn-bwj* scheint an dieser Transaktion beteiligt gewesen zu sein, doch lassen die vielen Lücken im Text keine genauen Rückschlüsse zu. Es ist anzunehmen, dass Abwasser vor Ort entsorgt und nicht abtransportiert wurde. Teil des Geschäftes sind Matten, Eselsladungen an Stroh und Dung, Sackangaben, vielleicht erneut für Wasser, ein Schwein; am Ende steht die Aussage, dass es sich um Ersatz für eine Eselin handelte, wobei sich die Frage stellt, ob tatsächlich alle Objekte zur Bezahlung des Tieres gedacht waren. Das Verso ist gänzlich unleserlich und kann daher keine weiteren Anhaltspunkte liefern. Sollte der Fall so eingetreten sein, wäre folglich Wasser als Zahlungsmittel verwendet worden.

⁷⁵ Das Wasser könnte für die Ziegelherstellung bestimmt gewesen sein, so auch Janssen, *Notebooks*, MSS 1, p. 83. 538 Liter Wasser hätten damit die Anfertigung von 300 Ziegeln ermöglicht. *K3h3* könnte mehrfach als Gipshersteller im Einsatz gewesen sein; vielleicht war er in der Ziegelfertigung beschäftigt.

⁷⁶ Die Zuteilung der Personen variiert leicht, da sich unter den vier Personen des ersten Lieferanten der Vorarbeiter befindet, der eine höhere Rationsmenge erhielt, bei anderen dagegen ältere Arbeiter. Vgl. Kapitel III.1.2.2.1.1

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. DeM 328, rt., vs.	Brief, Lieferung	19. Dyn., R II	<i>dd.n sš P3-b3k n jt sš-kd M33.n=j-nht=f: jmj b3k Jb, jw=f hr jnj t3 jnh.t mw nm wn...</i>	Wasserlieferant <i>Jb</i> , beschreibende Formulierung, <i>jnh.t</i> , Keramikscherbe ⁷⁷
O. BM EA 5635, rt.	Abrechnung, Nek.tagebuch, Wasserdefizite	19. Dyn., 3. <i>pr.t</i> 5, 8, 13, 4. <i>pr.t</i> 7, 9, 13, 1. <i>šmw</i> 18, 23, 2. <i>šmw</i> 9, 14, 21, 3. <i>šmw</i> 4, 7, J. 4, S II-Siptah	<i>-jn wrš NN d3.t n mw h3r 1 1/4 -wrš: Nb-nfr s3 W3d-ms 2x, Pn-nbw 3x, Kn, Pn-Jmn 1 2/4, Nhj, Hh 3x, Ms, Nb-smn</i>	Wach. für Rückstände verantwortlich oder erhalten Wach. zu ihren Dienstzeiten kein Wasser? ⁷⁸
O. DeM 876, rt., vs.	Nek.tagebuch, Abrechnung, Lieferung	19. Dyn., J. 4, 3., 4. <i>pr.t</i> , 4. <i>3ht</i> 26, S II/Siptah	<i>-[...] mw h3r 1 1/4 m p3 wrš [...]</i> <i>-[...] mw h3r 1 1/4 p3 wrš (2x)</i>	Wach. erhalten je 1 1/4 Sack Wasser ⁷⁹
O. Leipzig 1905, rt. 7	Brief, private Transaktion	19. Dyn.	<i>jw pw n ntj tw=k hr jrj=w mtw=k dj p3 mw</i>	Brief wegen einer Kuh ⁸⁰
O. Qurna 621/2, rt.	Abrechnung, Lieferung	späte 19. Dyn.?	<i>p3 mw P3-mtr h3r 6 3/4 wp st H3tj3 h3r 2 2/4, Nht-NN h3r 1 1/4, B3k-n-wrnr NN ? NN⁸¹</i>	Wasserlieferant? beliefert vier Mann, Keramikscherbe
O. Toronto ROM 906.8.1178, rt. 12–13	private Transaktion, Lieferung	19. Dyn.?	<i>rdj.t n=f dhrj [...] r 3 n mw ht n sm [...] n3j=f dhrj 1 3 n mw</i>	Text fragmentarisch: Lederhaut als Transportmittel?, per Esel?, Brennholz

⁷⁷ Ein Mann namens *Jb* ist beauftragt, Wasser in einem *jnh.t*-Krug zu bringen. Per Brief, der vielleicht von der Siedlung ins Tal der Könige oder umgekehrt geschickt wurde, beschwert sich der Absender *P3-b3k* bei seinem Vater und bedauert, auf diesen gehört zu haben und *Jb* beauftragt zu haben. *Jb* sei bei Sonnenuntergang noch immer unterwegs gewesen und habe kein Wasser geliefert. Der Brief spricht für ein schnelles Kontakt- und Austauschsystem zwischen zwei verschiedenen Orten (hier den Aufenthaltsorten von Vater, Sohn und Wasserlieferant). *Jb* war offensichtlich weder zuverlässig noch schnell in der Ausführung seines Auftrags. Die pseudoverbale Satzkonstruktion ist typisch für Ostraka der 18. Dyn.

⁷⁸ Es handelt sich bei allen Wachhabenden um ein Defizit von 1 1/4 Sack, nur für *Pn-Jmn* sind 1 2/4 Sack ausgewiesen. Die Männer könnten alle zur rechten Seite gehört haben. Unklar ist, ob sie selbst lieferten und für die Rückstände verantwortlich waren – dann wären die Wachhabenden Wasserlieferanten gewesen, oder ob man ihnen während ihrer jeweiligen Wachdienste kein Wasser übergab.

⁷⁹ Der Text ist stark zerstört, doch weisen die Reste darauf hin, dass jeder Wachhabende 1 1/4 Sack Wasser erhielt. Die Namen (*P3-nb*, *P3-nbw*, *Rm*, *Nb-nfr*) sind auch auf O. BM EA 5635 belegt, auf dem die gleiche Menge vermutlich als Rückstand des jeweiligen Wachhabenden vermerkt ist. Die Phrase *m p3 wrš* in O. DeM 876 lässt wenig Zweifel daran, dass die Wachhabenden der späten 19. Dyn. Wasserrationen erhielten. Zur Diskussion der Datierung des Stückes vgl. Collier, *Ostraca*, 104. Eine Seitenzuweisung ist weder für dieses noch für das British Museum-Ostrakon eindeutig möglich.

⁸⁰ Der anonyme Absender möchte eine Kuh erwerben, deren Aufenthaltsort ihm allerdings unbekannt ist. Teil des Geschäftes bildet neben einem Korb und Möbeln auch Wasser. An dem Geschäft beteiligt sind der Empfänger *H^c-m-wj3*, ein *Jmn-m-jn.t* und der Absender, der auf Antwort wartet.

⁸¹ Die Angabe 2 2/4 sollte sich auf einen Vorarbeiter oder Schreiber beziehen. Wenn die übrigen Männer 1 1/4 Sack bekamen, muss einer unter ihnen einen leicht höheren Betrag erhalten haben, damit die Summe 6 3/4 erreicht wird, vgl. Kapitel III.1.2.2.1.1.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – jnj.w-mw

Zusatzmaterial zu ‘Kathrin Gabler, *Who’s who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).‘

O. DeM 10170, rt.	Rationsliste, Wasser	19. Dyn.? ⁸²	<i>n3 n mw rdj.t n Hwj-nfr: h3r 3 Kol. à 8 Z. Sackangaben</i>	nur vier Zahleneinträge 1, 1, 1, 2, dann nur noch Sack
O. DeM 10190, rt.	Brief, Notiz	19. oder 20. Dyn.	<i>ptr n3j=n mw h3r h3c hr mrj.t nn wn w^c r f3j=w</i>	Beschwerde über fehlende Wasserträger? ->Wasser kommt vom <i>mrj.t</i> -Platz ⁸³
O. Ash. Mus. 203, rt., vs.	private Transaktion, Abrechnung?, Lieferung	20. Dyn., 2. 3h.t 18, 1. smw 11, R III	<i>-ntj Wsr-h3.t-nht NN P3-c3-m-t3-jn.t h3r NN -ntj n P3-c3-m-t3-jn.t jt/dj.w h3r NN -dj.t n Kjj-jrj bd.t h3r NN -n Wsr-h3.t-nht bd.t l</i>	titellose Wasserträger als Getreidelieferanten, vermutlich privater Handel
O. DeM 72, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 18, 3. 3h.t 16, R III	<i>dj.t p3 c3 n T3-c3</i>	Eselsmieter ⁸⁴
O. UC 39633, rt., vs.	private Transaktion, Miete, Eid, Lieferung	20. Dyn., J. 18/28?, 2. pr.t 14, R III	<i>-dj.t p3 c3 mtw=f dj.t h3r 2 2/4 mw m mn.t mtw=f jt3 t3 h3r 3/4 mw, jw=f tm dj.t n=j mw m 12 n hrw = h3r 15 -dmd r dr=f mw h3r 26 1/4</i>	rt. 3 Eselsmieten (u. a. zum Pflügen), durch einen Wasserträger, der laut vs. mit 2,5 Sack Wasser täglich bezahlen soll; er liefert jedoch 12 Tage lang nichts ⁸⁵
O. DeM 364, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 21, 3. pr.t 25, R III	<i>cnh n nb jn Knr r dj.t c3 n Pn-T3-wr.t</i>	Eselsmieter, Keramikscherbe
O. Turin 57159, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., J. 23, 4. pr.t NN, R III	<i>sw3d p3 c3 [...] P3-nb-p3-dmj / p3 nb p3 dmj⁸⁶</i>	unklar, ob Name oder Gottesepitheton
O. Ash. Mus. 1945.39, rt. II, 7–9 ⁸⁷	private Transaktion, Kauf/Verkauf	20. Dyn., um J. 24?, R III	<i>-r rdj.t-rh.tw m ht nb.t rdj.t Hnmw-ms n Rt -jw p3j=fj3 srj hr jr.t rnp.t 2 jw=f f3j n3j=f mw</i>	vermutlich trägt <i>Pn-njw.t</i> (i/iii) <i>s3 Hnmw-ms</i> (i) 2 Jahre Wasser für Kollegen des Vaters <i>Rt</i>

⁸² Der Name *Hwj-nfr* begegnet häufig in der Siedlung. In Kombination mit der Verwendung der Genitivnisbe im Plural-Artikel *n3 n mw* könnte er auf die 19. Dyn. verweisen, vgl. J. Winand, ‘La grammaire au secours de la datation des textes’, *RdE* 46 (1995), 192–193. Grandet, *Ostraca* XI, 57, interpretiert die drei Spalten als drei Monatsdekaden, in welchen man die Wasserlieferungen für einen Haushalt/Mann erfasst haben könnte. Die jeweils acht Lieferungen pro Dekade könnten damit zu erklären sein, dass das Wochenende evtl. lieferfrei war. Die Einträge brechen allerdings nach den ersten vier Lieferungen ab.

⁸³ Das Kalksteinostrakon stammt vom Kom Grand Puits. Auf dem Verso ist eine Zeichnung angebracht. Es stellt sich die Frage, ob der Brief je versendet wurde bzw. ob er eine Übung darstellte.

⁸⁴ Janssen, *Donkeys*, 19, plädiert für den Wasserträger. Zu bedenken ist die kurze Formulierung auf der Keramikscherbe, die typisch für die Eselsmieten der Holzschneider ist. Meist sind in diesen Kurztexten weder der Vermieter noch die Mietdauer oder Bezahlung angegeben. Dies kann allerdings auch dem *aidé memoire*-Prinzip geschuldet sein, denn die vorhandenen knappen Informationen waren als Erinnerungsstütze für den Vermieter ausreichend, dazu van der Moëzel, in Haring et al. (Hgg.), *FS Demarée*, 155–174.

⁸⁵ Der Text könnte als Geschäft eines Arbeiters zu werten sein, der einem Wasserträger den Esel gegen persönliche Wasserlieferungen lieh. Wenn in zwölf Tagen 15 Sack Wasser fehlten, bedeutet dies 1,5 Sack Wasser täglich und nicht die zuvor genannten 2,5 Sack, siehe Helck, *Materialien* V/VI, 846. Sollten fünf Wasserladungen dem Wert einer Oipe entsprechen, wie O. Glasgow 1925.70 angibt, könnte sich ein Wasserträger durch zusätzliche Wasserlieferungen weiteres Einkommen erwirtschaftet und damit Eselsmieten beglichen haben, so Eichler, *SAK* 17 (1990), 175.

⁸⁶ Janssen, *Donkeys*, 46, spricht sich für den Wasserträger aus. Die DMD lässt die beiden Optionen offen. Das Personendeterminativ A 1 in rt. 3 könnte auf einen Namen verweisen.

⁸⁷ Gabler, in Dorn & Polis (Hgg.), *Box*, diskutiert diesen Fall ausführlich. Der Text zeigt, dass (jüngere) Arbeitersöhne in jugendlichem Alter als Wasserträger fungiert haben. Darüber hinaus konnten diese Träger für Arbeiter derselben Seite (hier links) und in bestimmten Zeiträumen für bestimmte Personen zuständig sein.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. Gardiner AG 102, rt. I, II	Nek.tagebuch, Lieferung	20. Dyn., J. 27?, 1. <i>3h.t</i> 29, 2. <i>3h.t</i> 4, 28, 3., 4. <i>3h.t</i> , R III	<i>-m dr.t Wsr-M3^c.t-R^c-nh^t h3r NN</i> <i>-m dr.t Jw=f-r-jh h3r NN</i> ⁸⁸	Wasserträger (?) als Getreidelieferanten
O. IFAO 1291, rt. 6	Abrechnung, Notiz	20. Dyn., J. 28, 2. <i>3h.t</i> 30, R III	<i>wmmj P3-^cn?</i> [...]	zuvor Fischlieferungen durch Fischer
O. IFAO 1255+, rt. 8 / 8–10	Nek.tagebuch, Lieferung	20. Dyn., J. 29, 2. <i>pr.t</i> 13?, R III	<i>-jnj jt ²/4 mw sj nb</i> <i>j.n=f^cd3, hnk.t ds 50</i> ⁸⁹ <i>-P3-^c3-h.t h3b Pth-m-hb</i> [...] <i>Jw=f-r-jh jw hr jj</i>	Streitfall, um Wasser? Lieferungen während Streiks durch Gärtner? <i>Pth-m-hb</i> und Wasserträger <i>Jw=f-r-jh</i> von rechts? ⁹⁰
O. DeM 55, rt. 2	Nek.tagebuch, Arbeitstageliste, Lieferung	20. Dyn., J. 31, 1. <i>šmw</i> 29, R III	<i>hnk.t kb I m dr.t Knr</i>	<i>Jmn-h^c</i> liefert Holz für rechts, Bierlieferung (<i>s3 Jmn-h^c?</i>)
O. DeM 154, rt. 5	Nek.tagebuch, Wach.liste, Lieferungen	20. Dyn., J. 31, 2. <i>šmw</i> 19?, R III	<i>jw=tw m dj.t=w r f3j mw</i> ⁹¹	Auftrag, Wasser zu tragen, zuvor Fischlieferung
O. DeM 568, rt.	Namensliste?	20. Dyn., R III	<i>Jw=f-jh, Jh.t=f/Jh-ntf?</i>	Besitzlabel? ⁹²
O. DeM 569, rt.	private Transaktion?, Miete?	20. Dyn., R III	<i>jw=j sw3d n Pn-njw.t</i>	Gefäßübergaben, Eselsmiete? ⁹³

⁸⁸ Nur Männer mit seltenen Namen, wie *Jw=f-r-jh* oder *Wsr-M3^c.t-R^c-nh^t*, wurden ohne Titel notiert, vgl. Gabler, in Haring et al. (Hgg.), *Decoding Signs*, im Druck.

⁸⁹ Anschließend veranlasste der Chefmedja *Mntw-ms* (I), die Lieferung von 50 Krügen Bier in das Dorf. Dies könnte bedeuten, dass die Wasserträger nicht arbeiteten, worauf auch O. Ash. Mus. 821 hindeutet. Statt Wasser hätte man also Bier zur Versorgung der Arbeiter/-familien bereitgestellt.

⁹⁰ Zur Diskussion zum Absender *P3-^c3-h.t* als Fischer siehe Tabelle 12 h (DMD). Die seltenen Namen *Jw=f-r-jh* (I) und *Pth-m-hb* (II)? lassen wenig Zweifel an der Identifikation der Personen.

⁹¹ Der DMD-Eintrag zu O. DeM 154 zeigt für rt. 4 eine Titelergänzung zu *jnj-mw*, die dem Text nicht zu entnehmen ist. Janssen, *BMMNEA* 14 (1979), 15, denkt an die Beauftragung eines Arbeiters. Die Männer sollten ihr Wasser selbst tragen. Die fragmentarische Passage kann diese These nicht stützen. Nachdem in den vorangehenden Zeilen und auch danach die Rede von Holz- und Fischlieferungen ist, sollte wohl davon auszugehen sein, dass ein *smd.t*-Lieferant/Wasserträger beauftragt wurde.

⁹² Der Fundort des Ostrakons ist der Qurnet Murai Nord. Evtl. hielt sich *Jw=f-r-jh* dort auf. Kitchen klassifiziert den Text als Besitzlabel. Der Name ist ohne Personendeterminativ geschrieben. Ein zweiter Name, ebenfalls ohne Gardinerzeichen A 1, lautet *Jht=f* oder *Jh-ntf*. Dieser Name könnte auch auf O. DeM 263 und O. IFAO 860 genannt sein. Eine Klärung der Bedeutung und Identifikation dieser Person ist unmöglich. Ein Titel tritt nicht auf.

⁹³ Der Text enthält keinen Titel; allerdings kommt *Pn-njw.t* (i/iii) bis unter Ramses IV. als Wasserträger in Frage. *Pn-njw.t* erhielt einige Gefäße mit Broten, die er anscheinend vermitteln sollte (an der *mrj.t* bzw. außerhalb der Siedlung). Er brachte die Gefäße leer zurück. Vielleicht mietete er danach einen Esel für insgesamt zehn Tage. Der Text lässt offen, wer der Ich-Erzähler und wer der Mieter des Tieres war.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jn.j.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. DeM 577, rt., vs.	Rationsliste, Getreide, Lieferung	20. Dyn., R III	<i>-jn.j.n Knr (wnmj?) dmđ h3r 6 -jn.j.n B3k-n-wrnr smhj jt m jt, dmđ h3r 4 -jn.j.n Sth jt, dmđ h3r 5 -r mh p3 15 n h3r jn n sš P3-sr?</i>	Getreideausgabe in Kol. I, links?, II, links, vs. links? je 11 Arbeiter plus Vorgesetzte = 15 Sack ->P3-sr (iii), <i>smd.t</i> -Schreiber, links ⁹⁴
O. DeM 582, rt.	Gerichtsprot.	20. Dyn., R III	<i>-sdm r3 n rmt-js.t P3-R^c-htp -š3 r bnr, m rh3, 3tp m bd.t m dj Knr</i>	<i>Knr</i> findet besitzerlosen Esel und nutzt ihn für Getreidetransport ⁹⁵
O. DeM 592, rt.	Brief, Eid	20. Dyn., R III	<i>r rdj.t-rh.tw p3j dj=j n sš Jmn-m-jp.t: jmj djdj n=j ht smw rmw mw jw=f tm dj=w n=j r š3^c -Wsr-M3^c.t-R^c-nht</i>	vermutlich <i>Jmn-m-jp.t</i> (xi), <i>smd.t</i> -Schreiber, rechts, der Lieferungen nicht nachkommt ⁹⁶
O. Glasgow 1925.82, rt., vs.	private Transaktion, Lieferung	20. Dyn., R III	<i>-m dr.t T3-š3 NN -whm rdj.t n=f m dr.t Wsr-M3^c.t-R^c-nht škr 1, h3dm rd.wj 1, dj.t 1 = dbn 5, tm3 šm^c 1, NN (...) = dbn 35 -whm rdj.t n=f m dr.t Jmn-h^c -m dr.t H^c-m-W3s.t</i>	privater Handel mehrerer Wasserträger bzw. evtl. Torwächter mit unbekannter Person, evtl. als Vermittler für einen Arbeiter
O. DeM 10092, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., R III/IV	[...] <i>jt3 p3 š3</i> [...] <i>P3-š3-m-t3-jn.t</i> [...]	Eselsmieter? 90 Deben eines Medja genannt?
O. CG 25597, rt. 2-3	Abrechnung	20. Dyn., J. 2, 3. <i>pr.t</i> NN, R IV	<i>-Pth-nht? -Jw=f -r-jh hrš 5</i>	aus KV, Entlohnung/ Bezahlung? <i>hmtj</i> , Holzschneider? ⁹⁷

⁹⁴ Es bleibt offen, ob immer die gleichen elf Arbeiter der linken Seite entlohnt werden oder ob die drei Lieferanten für unterschiedliche Gruppierungen der linken Seite zuständig waren. Datumsangaben, die eine Entscheidung ermöglichen könnten, fehlen. *Stj* könnte eingesprungen sein, um die geforderte Menge von 15 Sack zu erfüllen.

⁹⁵ Der Mann muss nahe Deir el-Medine gewohnt haben, wohin eine Frau den Esel des Arbeiters führte. Sie ließ den Esel *r bnr*, während *P3-R^c-htp* für drei Tage im Tal der Könige (?) war. Als er zurückkam, fand die Frau den Esel beladen mit Getreide des *Knr*, der damit einen Auftrag ans *htm* ausführte. Der vermutliche Wasserträger bot an, den beladenen Esel gegen einen anderen zu tauschen, bevor der Text endet.

⁹⁶ Der anonyme Absender beschwert sich über einen säumigen Lieferanten, möglicherweise *Wsr-M3^c.t-R^c-nht* (rechte Seite). Er habe statt Holz, Gemüse, Fisch und Wasser einen Holzstuhl und Gerste erhalten. Drohend fordert er den Schreiber auf zu liefern, andernfalls würde er Vertreter des Königs informieren. Der Brief ist auf eine Keramikscherbe geschrieben, die 1951 am Qurnet Murai Nord, Pit no. 1454 am Boden des Schachtes gefunden wurde. Dies könnte in der Nähe des Ortes gewesen sein, an dem sich der Schreiber aufhielt.

⁹⁷ Der Fundkontext (Arbeiterhütten zwischen KV 17 und 21 (mark House pi 4)) weist auf eine private Transaktion hin, die sich ein Bewohner der Hütte anfertigte. Dies würde bedeuten, dass dieser Bewohner Geschäfte mit verschiedenen *smd.t*-Angehörigen pflegte, evtl. sogar anlässlich von persönlichen Begegnungen im Tal der Könige. Der Text zeigt Ähnlichkeiten zu O. CG 25598. (Der Holzschneider?) *P3-šd š3 Jmn-ms* sowie u. a. *Hrj š3 Mntw-ms* könnten auch auf O. CG 25588 belegt sein.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

O. DeM 381, vs.	Rationsliste, Getreide	20. Dyn., J. 4, 4. <i>pr.t</i> 12, R IV ⁹⁸	<i>m dr.t Jw=f-r-jh h3r 92</i>	Getreidelieferant, Rationen für beide Seiten
O. DeM 10005, rt. 6	Abrechnung?, private Transaktion, Lieferung	20. Dyn., J. 5, 3. <i>3h.t</i> 29, R IV	<i>m dr.t Wsr-M3^c.t-R^c-nh^t bd.t NN</i>	Getreidelieferant
O. DeM 407, rt.	private Transaktion, Miete	20. Dyn., 2. <i>pr.t</i> 5, R IV	<i>dj.t p3^c r b3k.w=f n P3^cn</i>	Eselsmieter, davor mietet <i>P3-jw</i>
O. DeM 391, rt.	Abrechnung, Lieferung	20. Dyn., R IV	<i>sš Jmn-nht d3.t=f m dj.t Jw=f-r-jh mw h3r 9, Jmn-m-jp.t h3r 9, Wsr-h3.t h3r 9, Hnsw h3r 9 dmd h3r 36/27?</i> ⁹⁹	<i>Jw=f-r-jh</i> für 4 Personen von rechts verantwortlich, denen er Wasser schuldet, Keramikscherbe
O. Ash. Mus. 128	private Transaktion, Miete	20. Dyn., <i>šmw</i> 13, R IV?	<i>[...H^c-]m-tjr p3^c n rmt [...]^r b3k.w=f</i>	Eselsmieter, vermutlich Wasserträger ¹⁰⁰
O. Michaelides 7	private Transaktion	20. Dyn., R III/R IV?	<i>rdj.t m dr.t B3k-n-Hnsw, P3-ndm, P3^cn, Knr s3 Jmn-h^c, Pn-T3-wr.t s3 Hjj</i> ¹⁰¹	liefern einige Wasserträger Körbe, Möbel, Sandalen, Nahrungsmittel?
O. DeM 297, vs. ¹⁰²	private Transaktion, Notiz, Miete?	20. Dyn., R IV/V	<i>dj.t n=f p3^c jw=f jnj h3r 2 [mw...] dj.t n=f n3j=j mw dmd h3r 5 1/4</i>	Lieferungen an verschiedene Personen anlässlich verschiedener Feste
O. DeM 306, rt.	Notiz, Auftrag	20. Dyn., J. 1, 3. <i>3h.t</i> 1, R V	<i>htrj p3 [...] tp n^cdd.w m ht.w smw rmw mw [...] sš Hrij n p3 hr</i>	Lieferauftrag an Jugendliche?

⁹⁸ Goecke-Bauer, *Torwächter*, 83, mit einer Zusammenfassung der Datierungsdiskussion. Bei insgesamt 60 Arbeitern bzw. evtl. 91 Mann setzt Černý die Zeit nach Ramses VI. und der Mannschaftsreduzierung an, während Gutgesell und Helck genau diese 91 Mann als Anlass sehen, das Stück in die Zeit der Mannschaftsstärke von 120 zu datieren. Der Wasserträger ist in allen Regierungszeiten belegt, tendenziell aber vermehrt in Jahr 4 Ramses' IV.

⁹⁹ Eichler, *SAK* 17 (1990), 147–148, mit einer Zusammenfassung der verschiedenen Meinungen bezüglich der Frage, ob hier Arbeiter beliefert wurden oder weitere Wasserträger lieferten. Eichlers Ausführungen ist zuzustimmen: *Jw=f-r-jh* ist der im Text genannte einzige Wasserträger. Die übrigen Männer sind nicht als *smd.t*-Mitglieder belegt. Das Defizit würde insgesamt entweder 27 Sack (bei drei Arbeitern) oder 36 Sack (bei vier Arbeitern) betragen, notiert sind aber 37. Entweder hatte der Wasserträger Schulden beim Schreiber, worauf sich die in rt. 1 Ende vermerkten neun Sack beziehen könnten, oder es liegt ein Rechenfehler vor.

¹⁰⁰ Janssen, *Donkeys*, 4–5. Der Titel fehlt vermutlich aufgrund des fragmentarischen Textzustandes.

¹⁰¹ Die ersten drei Männer könnten zur rechten Hälfte des Versorgungspersonal gehören: *Jmn-h^c*, *P3^cn* und *P3-ndm* sind als Wasserträger und *B3k-n-Hnsw* als Holzschneider in Liste I des Streikpapyrus belegt. *Knr* und *Pn-T3-wr.t* sind als Wasserträger der linken Seite in Liste II enthalten. Führt das Recto Lieferanten der rechten und das Verso solche der linken Seite auf? Die Namen finden sich alle auf dem Streikpapyrus, weshalb eine Datierung nahe an Jahr 29 Ramses' III. in Frage kommt. Hinter dem Namen *Pn-T3-wr.t* verbergen sich vermutlich verschiedene Holzschneider, Wasserträger und ein Torwächter, vgl. Kapitel IV.1.2.3.

¹⁰² Der Verfasser könnte einen Esel an einen Wasserträger vermietet haben, der die Miete mit Wasser beglich. Die Wasserration von 5 1/4 Sack ist personalisiert als „mein Wasser“ angegeben.

Tabellen 10 f und 10 g (DMD) – *jnj.w-mw*

Zusatzmaterial zu "Kathrin Gabler, *Who's who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018)."

P. Turin Cat. 1923+, rt.	Notiz	20. Dyn., J. 2/3, 2. <i>šmw</i> 15, R VI	<i>r ḥ3^c t3 šd.t n p3 ḥft ḥr n</i> [...] <i>p3 ḥr r ḥr n mw p3</i> <i>mr n t3 ḥw.t Wsr-M3^c.t-</i> <i>R^c-nḥt stp.n R^c</i>	Versuch, einen Brunnen/Quelle nahe dem <i>ḥtm</i> zu errichten ¹⁰³
O. DeM 10121, rt.	Liste, Namens-, Rationsliste?	20. Dyn., Mitte/Ende	<i>-P3-^c3-m-t3-jn.t</i> <i>-Wn-nfr</i> [...] <i>t3-ḥw.t/mn-nfr?</i> <i>-Jmn-ḥtp</i> <i>-Hj s3 NN</i>	Kol. I, 4? hieratische Namen und 7 Identity Marks, II: 2 hieratische Namen und 6 Marks ¹⁰⁴
P. BM EA 9997+, rt. II, 9	Lieferung	20. Dyn., J. 14, 4. <i>šmw</i> 7, R XI	<i>m p3 jknw mrj.t vsj jt m</i> <i>jt ^c3 8 bd.t ^c3 10 ¹/₂ dmd</i> <i>18 ¹/₂</i>	Kol. II: Eselsladungen mit Getreide, u. a. ein Schöpfgefäß am südl. <i>mrj.t</i> -Platz
O. DeM 701, rt.	Abrechnung, Lieferung	Ramessidenzeit ¹⁰⁵	<i>8 jnh.t mw jnj.t=f n=s</i>	Lieferung eines Mannes (Wasserträgers?) an eine Frau, Keramik
O. DeM 686, rt. 3	Brief, unklar?	Ramessidenzeit	<i>mtw=^t dj.t jnj.tw=j</i> [...] <i>mw n p3</i> [...]	Wasserübergabe

¹⁰³ Es folgen exakte Maßangaben, zur Entfernung des *ḥtm* vom Brunnen bzw. Tiefe des Grundwasserspiegels. Der Text dokumentiert einen zweiten Versuch. Ein erstes und ähnliches Projekt schildert O. DeM 92 in Jahr 15 Ramses' III. Fraglich ist, ob Ramses VI. den schon begonnenen Brunnen weitergraben oder an einer anderen Stelle neu graben ließ. Einen Monat später wurde die Mannschaft von 120 auf 60 reduziert, falls dies nicht bereits unter Ramses V. geschehen war.

¹⁰⁴ Die Identity Marks weisen auf Arbeiter der linken Seite hin, freundlicher Hinweis D. Soliman. Die hieratischen Namen könnten Wasserträger bezeichnen: *Jmn-ḥtp* und *P3-^c3-m-t3-jn.t*. Die Identity Marks umfassen weder eine Abkürzung für *jnj-mw* noch für die Namen solcher Titelträger. Vielleicht dokumentiert der Text, welcher Wasserträger für welchen Arbeiter/Haushalt zuständig war. Einem hieratischen Namen sind zwei bis vier Arbeiterkürzel zugewiesen. Die Interpretation bleibt spekulativ.

¹⁰⁵ Fundort (Grand Puits) und Fundzeitpunkt (Kampagne 1951) können als Indiz für eine Datierung in die 20. Dyn. dienen. Bruyère fand viele Ostraka aus der 20. Dyn. während dieser Kampagne. Der *jnh.t*-Krug könnte allerdings auch für die Zeit Sethos' I./Ramses' II. sprechen, da diese Krugart für diesen Zeitraum häufiger bezeugt sind als für die Regierungszeit Ramses' III./IV.